

Leser-Reisen: Schlemmer-Fest mit großem Stint- & Fisch-Buffer

Eutin (t). Grenzenlos schlemmen und genießen können unsere Leser bei den großen Leser-Zusatz-Reisen-Sonderfahrten direkt ab Eutin ohne Einsammeltour zum großen Stint- und Spezialitäten-Buffer am 26. März und am 6. April zum Sonderpreis von nur 59,95 Euro. Der Stint gilt bei Feinschmeckern als besonders

wohlschmeckender Frühlings-Bote und wird auf dem großen Schlemmer-Buffer im Top-Restaurant in der Lüneburger Heide gebraten, mariniert oder eingelegt „satt“ angeboten. Weitere regionale Heide-Spezialitäten, Fisch- und Fleischgerichte komplettieren den großen Frühlings-Schmaus, bevor eine herrliche

Heide-Rundfahrt den Tag ausklingen lässt. Anmeldungen zu diesen Zusatz-Sonderfahrten sind ab sofort möglich bei den Reporter-Leser-Reisen in Eutin, täglich von 9 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 04521-7011-30 oder direkt online im Internet unter „leserreisen.der-reporter.info“.

der reporter

30 JAHRE 1995-2025

Das Familienwochenblatt für Eutin, Malente und Umgebung

am Wochenende



www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 15. Februar 2025

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 07 WE

Helge Nickel: Ermittlungen wegen Beleidigungsvorwurf eingestellt – Seite 9

„Das hat was mit uns zu tun!“

Malenter Schüler*innen gestalten Wander-Ausstellung zum Nationalsozialismus in OH



Sich der Geschichte vor der eigenen Haustür zu stellen, ist eine besondere Erfahrung. Ihre Eindrücke aus dem Projekt „Nationalsozialismus in Ostholstein“ verarbeiteten Neuntklässler*innen der Malenter Schule an den Auewiesen mit der Künstlerin Uli von Welt zu lyrischen Texten. Die trugen Mitglieder der Theatergruppe unter der Leitung von Christine Duggen am vergangenen Sonntag in der Gedenkstätte Ahrensböök vor. Dort ist auch die Ausstellung zu sehen, die ebenfalls im Rahmen der Workshops entstand. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

Foto: Jabs

Schwimmhalle schließt für Wettkampf

Eutin (t). Das Kirsten-Bruhn-Bad in Eutin gibt bekannt, dass aufgrund des Nachwuchs-Wettkampfes vom Kreisschwimmverband Ostholstein die Schwimmhalle am Sonntag, 23. Februar, für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt. Die Stadtwerke Eutin als Betreiber

des Kirsten-Bruhn-Bades bitten um Verständnis und wünschen dem Kreisschwimmverband Ostholstein für die Durchführung des Wettkampfs viel Erfolg. Ab Montag, 24. Februar, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten des Hallenbades.

BAUAKTIV
Discount Baumarkt

Mehr als nur Baumarkt!

80 Wäschen

Ariel
Waschmittel
Pulver, color

DISCOUNT BILLIG

12,99

Frostschutz
Scheiben-
klar
5 L, -20°C

DISCOUNT BILLIG

3,99
GP L: 0,80
| 5,49

Angebote gültig bis 22.2.2025

Kieler Chaussee 2A · Oldenburg i.H.

Style trifft auf Komfort

Styletto IX vereinen modernste Hörgerä-
technologie mit elegantem Design

signia

Kompetente Beratung finden Sie hier :

besser hören **Dr. PISTOR**
Meisterbetrieb **Hörakustik**
Peterstraße 19
Eutin Tel.: 04521/3181

Informationsveranstaltung am 21. Februar:

Das Weber-Gymnasium Eutin stellt sich vor

Eutin (t). Am Freitag, 21. Februar, lädt die Weber-Schule in der Zeit von 15 bis 18 Uhr interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Schule möchte sich als modernes und sympathisches Gymnasium mit vielfältigem schülerorientiertem Angebot vorstellen. Das Programm wiederholt sich dabei immer zur vollen Stunde: jeweils

um 15, 16 und 17 Uhr informiert die Schulleitung die Eltern in der Aula über unser Schulprofil und den Bildungsweg an der Weber-Schule, insbesondere über die Orientierungsstufe. Die Kinder werden in der Zeit von älteren Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen im „Weber-Express“ an verschiedenen Stationen durch unterschiedliche Mitmach-Angebote, vor

allem der Fächer geführt. Im Anschluss können sich Eltern und Kinder in den Räumen und an Info-Ständen im Atrium gemeinsam einen Einblick in die Schule und ihre vielfältigen Angebote verschaffen und mit Elternvertreterinnen, den Lehrkräften und Weber-Schülerinnen und -Schülern ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl sorgt der 13. Jahrgang, der gegen eine

Spende für die Abi-Kasse kleine Snacks und Getränke verkauft. Erfahrungsgemäß ist der Besucherandrang um 15 Uhr am größten, sodass ein Besuch in einem anderen Rhythmus überlegenswert ist. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung an der Weber-Schule gibt es auf der Schulhomepage: <https://www.webergymnasium.de>.

Jugend debattiert an der Weberschule:

Mit Argumenten und Respekt überzeugen

Eutin (aj). „Da stimme ich zu, jedoch ist auch zu bedenken, dass...“ – Satzanfänge wie dieser gehörten zu den wichtigsten Beiträgen im Debattenwettbewerb, der auch in diesem Jahr am Carl-Maria-von-Weber-Gymnasium auf dem Stundenplan stand. Im Rahmen des Formates „Jugend debattiert“ wurde zunächst in den Klassen anhand vorgegebener Themen die Kunst des konstruktiven Wortgefechtes geübt. Die Schüler*innen, die dort am meisten überzeugten, trafen dann auf „großer Bühne“ in der vollbesetzten Aula aufeinander. Für die Teilnehmenden der Oberstufe ging es in der Finaldebatte um die Frage „Soll die Bundesrepublik Deutschland zur Energiegewinnung durch Kernkraft zurückkehren?“, die Mittelstufen-Teams setzten sich mit dem Thema „Sollen Zoos in Deutschland verboten werden?“



Debatte auf großer Bühne: Carmen und Levi sind die Erstplatzierten der Mittelstufe. Fotos: Jabs



Leon Joel und Pontus überzeugten in der Oberstufe. Foto: hfr

auseinander. Ob man auf der Pro- oder der Contra-Seite steht, entscheidet jeweils das Los: „Das Schwierigste ist, wenn man

eine Meinung vertreten muss, die nicht die eigene ist“, sagte Franziska, die in der Mittelstufe antrat.

Wer in Bezug auf Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft die Nase vorn hat, entscheidet eine Jury aus Lehrkräften und Jury. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten sind am 19. Februar beim Regionalentscheid in Neumünster am Start, wo die Tickets für das Landesfinale in Kiel gelöst werden. Merle Plambeck hat es schon zweimal bis in die Landeshauptstadt geschafft. Die Zwölfklässlerin saß diesmal in der Jury und sie weiß genau, worauf es ankommt: „Wichtig ist es, die festgelegte Zeit, die für Eingangs- und Schlussrede zur Verfügung steht, gut ausnutzen“, erklärt sie. Jeweils zwei Minuten lang dürfen die Jugendlichen

eingangs ihren zugelosten Standpunkt vertreten, danach beginnt



Merle Plambeck (re.) ist eine erfahrene und erfolgreiche Debatantin und saß mit Anne Hiebenthal in der Jury.

die Debatte. Wer ein Durcheinanderreden wie in mancher Talkshow oder einen Ton wie in vielen Kommentaren unter Social Media-Posts erwartet, wird in den Schul-Debatten angenehm überrascht. Sachlichkeit und Respekt und das Ringen um die beste Lösung stehen hier auf der Tagesordnung. „Es geht darum, sich wirklich deutlich auszudrücken und auch die andere Position nachzuvollziehen“, so bringt es Merle Plambeck auf den Punkt. Ein Gesprächsverhalten, das sie auch im Privaten beeinflusst hat: „Ich hinterfrage auch die eigene Meinung kritisch“ meint die junge Frau. Ein weiteres Plus des Wettbewerbs: „Man knüpft Kontakte untereinander, auch bei den Debatten auf Regional- und Landesebenen“, sagt sie. Im Unterricht und in den weiteren Wettbewerbsrunden auch in Seminaren werden die Schüler*innen in der Kunst des Argumentierens und der Redeführung geschult. Und das ist dem Streit in Sachen Zoos auch anzumerken: In Zweier-Teams treten Pro- und Contra-Seite an. Und alle vier sind voll bei der Sache. Konkrete Beispiele werden angeführt, man spricht das Gegenüber direkt an, deckt Widersprüche in der Argumentation der Gegenseite auf. Die Körpersprache tut ein Übriges, Gesten untermauern das Gesagte. Am Ende überzeugen in der Mittelstufe Carmen und Levi, für die Oberstufe fahren Leon Joel und Pontus nach Neumünster. Gewonnen aber haben alle – Publikum und Teilnehmende.

**Sie fürchten um die Demokratie in unserem Land?
Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie sie stärken!
Ihr Ortsverband Malente.**

**Sie erwarten für unsere Wirtschaft die richtigen Rahmenbedingungen?
Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie für diese sorgen!
Ihr Ortsverband Malente.**

Schul-Ausstellung bringt zentrale Fragen aufs Tableau

Bad Malente-Gremsmühlen/Ahrensböök (aj). Es sind die wirklich wichtigen Fragen, die im Schul-Projekt „Nationalsozialismus in Ostholstein“ vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit den historischen Fakten auf den Tisch kommen: „Wie weit würdest Du gehen?“, „Was ist ein Nazi?“, „Wurdest Du schon ausgegrenzt?“, „Sollte man vergessen?“ und schließlich „Was für ein Mensch will ich sein?“ Diejenigen, die sich diesem Nachdenken gestellt haben, stehen ganz am Anfang ihres Lebens: Vier Jahre haben jeweils die neunten Klassen der Malenter Gemeinschaftsschule An den Auewiesen sich mit der Geschichte ihrer Region während der Nazi-Herr-



Viele Menschen waren zur Eröffnung der Ausstellung in die Gedenkstätte gekommen.

Fotos: Jabs



Kulturvermittlerin Uli von Welt führte intensive Gespräche mit den Jugendlichen, aus denen lyrische Texte wurden.

schaft beschäftigt. Dazu gehörte auch ein Besuch in der Gedenkstätte Ahrensböök. Begleitet wurden die jungen Menschen dabei von ihrer Lehrerin Christine Duggen und der Künstlerin Uli von Welt. Die Musikerin arbeitet als Kulturvermittlerin für das Bildungsministerium des Landes,

betreut unterschiedliche Projekte in allen Schulformen.

Mit den Neuntklässler*innen aus Malente hat sie deren Gedanken und Gefühle, Zweifel und Wünsche zu dem, was sie über die Nazijahre in Ostholstein recherchiert haben, zu lyrischen Texten verdichtet. Entstanden ist daraus eine Ausstellung aus schlichten Rollups, die noch bis zum 23. Februar in der Gedenkstätte Ahrensböök zu sehen ist. Zur Eröffnung am vergangenen Sonntag hatten Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe der Schule eine besondere Performance vorbereitet: Sie trugen ausgewählte Passagen der Texte mit Musikbegleitung vor und verliehen den Zeilen damit eine ganz eigene Eindrücklichkeit: „Wir durften uns aussuchen, was wir vortragen wollten, und die Texte, die ja nicht von uns sind, auch bearbeiten“, erzählten die Theaterleute aus der achten Jahrgangsstufe anschließend. Vieles habe sie sehr berührt: „Es ist wichtig, dass aufgeklärt wird, was geschehen ist“, meinte eine der Mitwirkenden mit Blick auf den eigenen Gedenkstättenbesuch im nächsten Schuljahr.

Für Uli von Edel gehört der aktive Wissenserwerb zum Nationalsozialismus unbedingt in die Schule: „Im Kern geht es darum, miteinander zu leben, das ist das zentrale Thema und damit kann man nicht früh genug starten“, sagt sie. Während der vergangenen vier Jahre hat sie mit den neunten Klassen der Malenter Schule intensiv gearbeitet. In den tiefgehenden Gesprächen öffnen sich viele Türen, aus dem Austausch wird schließlich Poesie: „Und wenn die Jugendlichen merken: ‚Was ich fühle, denke, wünsche, hat Relevanz und einen Stellenwert!‘ dann ist das ein magischer Moment“, so die Künstlerin. „Was hat das mit mir zu tun?“ ist dann auch der Titel der Ausstellung. Dass es eine ganze Menge mit ihrem Leben zu tun hat, ist die zentrale Erfahrung, die die Jugendlichen auf vielfältige Weise aus dem Projekt mitnehmen: „Es ist erschütternd, was genau hier in Ostholstein passiert ist“, sagt Christine Duggen. Manchmal gebe es persönliche Berührungspunkte, an anderer Stelle grundsätzliche Erschütterung, zum Beispiel darüber, wenn Täter nach dem Ende

der Nazi-Herrschaft ohne Strafe blieben, so die Lehrerin.

Eine Zeile aus den Texten hallt lange nach, sie klingt wie ein Versprechen: „Wir hören nicht auf, nach dem Warum zu fragen“. Die Menschen, die sich zur Eröffnung der Ausstellung in der Ausstellung eingefunden hatten, verharren lange vor den großformatigen Plakaten: „Das Klima hat sich so gewandelt, wir werden auf unseren Walks als ‚Omas gegen Rechts‘ auch angefeindet“, erzählte eine Besucherin und meinte weiter: „Aber was die Jugendlichen hier gemacht haben, hat mich richtig inspiriert!“

Schulen und Institutionen, die die Rollups in eigenen Räumen zeigen möchten, können mit Christine Duggen per E-Mail an christine.duggen@gms-auewiesen.eu Kontakt aufnehmen und dann der Frage nachspüren „Was hat das mit uns zu tun?“

Sie sorgen sich um den Wohlstand in unserem Land? Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie ihn sichern! Ihr Ortsverband Malente.

Heute: Poller schon um 9 Uhr hochgefahren

Eutin (t). Am heutigen Sonntagabend, 15. Februar, werden die Polleranlagen in der Peterstraße/Albert-Mahlstedt-Straße sowie Lübecker Straße/Markt bereits um 9 Uhr hochgefahren. Grund für diese Änderung der Zeiten ist die angemeldete Menschen-

kette. Die Polizei hat aufgrund des gestrigen Anschlages in München die Sicherheitslage neu bewertet. Mit dieser Maßnahme soll die Sicherheit der Teilnehmenden erhöht werden. Die Maßnahme gilt ausschließlich für diesen Sonntagabend.

SEELOGE GRÜNKOHL-BUFFET IN DER SEELOGE

28.02.2025, 18:00-20:30 Uhr

23,50 € p.P. (exkl. Getränke)

Mit Voranmeldung unter 04521-8267500

Bleekergang 4-6 • 23701 Eutin • www.seeloge.de

Shakespeares Spätwerk auf der Binchen-Bühne

Eutin (t). Am Sonnabend, 22. Februar, um 20 Uhr lädt der Kulturbund Eutin zu einem besonderen Theaterabend in das Binchen-Kino, Albert-Mahlstedt-Straße 2, ein. Auf dem Programm steht das Schauspiel „Das Wintermärchen“ in einer Inszenierung der Bremer Shakespeare Company. In William Shakespeares Spätwerk geht es um die zerstörerische Wirkung von Eifersucht und Tyrannei, denn der sizilianische König Leontes hat seine schwangere Frau Hermione der Untreue beschuldigt. Trotz aller Beschwörungen von Hermiones Unschuld und aller Bitten, wieder zur Vernunft zu kommen, lässt Leontes seine Frau ins Gefängnis werfen.

Er glaubt, das neugeborene Mädchen sei nicht seine Tochter und lässt es auf dem Meer aussetzen ... Aber so tragisch und düster das Stück beginnt, so fröhlich, hoffnungsvoll und komödiantisch entwickelt es sich weiter. Karten gibt es Preisen von 16 bis 14 Euro im Vorverkauf in „Baptistas Laden“, Lübecker Straße 10, unter Telefon 04521-8581408. Reservierungen sind per E-Mail an kulturbund-eutin@gmx.de möglich. Wenige Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Simon Elias, Tim Lee, Petra-Jannina Schultz und Markus Seuß spielen unter der Regie von Patricia Benecke. Foto: hfr



Reporter-Leser-Reisen:

- Anzeige -

60 Jahre TT-Line: Drei Tage Oster-Kreuzfahrt nach Malmö zum Superpreis

Eutin (t). Ein genussvoller City-Trip voller Erlebnisse zum einmaligen Superpreis von nur 249,90 Euro erwartet die Reporter-Leser zu Ostern vom 19. bis 21. April mit einer einmaligen „Feiertags-Kreuzfahrt“ mit Bus und Jumbofähren nach Schweden. Die Einschiffung von Bus und Fahrgästen erfolgt in Travemünde auf Entdecker-Kurs Nord. An Bord werden die Leser mit schwedischen Schlemmer-Spezialitäten preisinklusive rundum verwöhnt und sie genießen die komfortable Überfahrt auf dem Jumbo-Liner mit kostenloser Benutzung der herrlichen Sonnendecks zum Entspannen. In der südschwedischen Hafen-Metropole Malmö erwartet die Gäste sodann ein internationales First-Class-Top-Hotel mit modernsten Komfort-Zimmern und dem



Unterwegs mit den Jumbo-Linern der TT-Line Kurs Schweden.

leckeren Frühstück vom Buffet. Am zweiten Tag ist eine große Stadtrundfahrt mit fachkundiger, deutschsprachiger Reiseleitung zu den Höhepunkten Malmö, eine der schönsten Städte Schwedens in malerischer Lage am Öresund, extra zu buchen für nur 19,90 Euro. Zum großen Leistungspaket zum absoluten Knüllerpreis von nur 249,90 Euro gehören neben der Fahrt im erstklassigen Fernreisebus mit Waschraum/WC

und Klimaanlage direkt ab Eutin ohne Einsammeltour die „Ostsee-Kreuzfahrt“ von Travemünde nach Trelleborg mit TT-Line inklusive der Einladung zum Mittagessen

an Bord mit einem schwedischen Spezialitäten-Teller, sodann erfolgt die Ausschiffung in Trelleborg mit dem Reporter-Bus und die kurze Weiterfahrt nach Malmö mit Unterkunft im exklusiven Top-Designer-Hotel mit reichhaltigem Frühstück vom Buffet für zwei Nächte. Viel Freizeit zum Stadtbummel steht zur Verfügung. Am dritten Tag erfolgt die Rückreise zur Einschiffung in Trelleborg auf eines der großen Märchen-Fährschiffe der TT-Line zur Überfahrt nach Deutschland inklusive Abendessen an Bord.

Anmeldungen sind ab sofort im Reporter-Leser-Reisen-Büro des Burg-Verlages in Eutin unter Telefon 04521-701130 (täglich von 9 bis 13 Uhr) sowie direkt online auf leserreisen.der-reporter.info möglich.

**Sie setzen auf tragfähige soziale Sicherungssysteme?
Mit Ihrer Stimme für die FDP sorgen Sie für Ihre Zukunft!
Ihr Ortsverband Malente.**



**HAUSHALTAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**
0176 - 4420 1327
MARKUS HOLLDORF - HERINGSBORF
WWW.ENTRUEMPELUNGSSERVICE-SH.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG



Auch kulinarisch werden die Leser an Bord der Märchenschiffe auf dem Hin- und Rückweg rundum verwöhnt. Fotos: TT-Line

Sven Schramm neuer stellvertretender Ortswehrrführer in Röbel

Röbel (t). Auf der Jahreshauptversammlung in Röbel wurde Sven Schramm einstimmig zum neuen stellvertretenden Ortswehrrführer gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Lunau an, der nach zwei Amtszeiten nicht wieder zur Wahl stand. Die Wehr blickte auf ihrer Jah-

tungen und vollgelaufene Keller gesorgt hatte. Ein Erfolg auf ganzer Linie konnte beim Gemeindefeuerwehrtag erzielt werden. Gemeinsam mit ihrer Partnerfeuerwehr Zierzow aus Mecklenburg-Vorpommern konnten die beiden Röbeler Staffeln die ersten drei Plätze belegen.



Die neue Ortswehrrführung: Sven Schramm (li.) und Steven Paulsen.

reshauptversammlung auf 19 Einsätze im vergangenen Jahr. Zu Beginn des Jahres wurde die Wehr im Rahmen der Katastrophenschutzereinheit mit der 4. Feuerwehrrbereitschaft in Bannesdorf auf Fehmarn eingesetzt. Zur Unterstützung bei der Wasserförderung waren sie im Sommer auch in der Stadt Eutin, wo eine Unwetterzelle für zahlreiche Überflu-

Die anwesenden Gäste sprachen der Wehr ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Neben einem neuen stellvertretenden Ortswehrrführer wurden weitere Wahlen durchgeführt. Neu in das Amt der Jugendwartin wurde Benita Monsky gewählt. Sie übernimmt die zurzeit nur aus sechs Mitgliedern bestehende Jugendfeuerwehr. Stellvertretender Gruppenführer auf dem TLF 16/25 wurde Marco Nüß. Neue Kas-

senprüfer wurden Heiko Kalthoff und Alexander Uchneytz und den Festausschuss bilden Jessica Böhme, Sebastian Sander, Merle von Baschle und Matthias Heidmann. Befördert wurden Alexander Uchneytz zum Feuerwehrmann und Benita Monsky zur Hauptfeuerwehrrfrau.

Für zehnjährige Mitgliedschaft erhielt Henry Charles das Dienst-



Die Beförderten und Geehrten stellten sich für das obligatorische Gruppenfoto auf.

Fotos: hfr

zeitabzeichen. 20 Jahre sind Sebastian Ehlers und Timo Struck dabei. Auf 30jährige Mitgliedschaft kann Sven Schramm zurückblicken. Durch den stellvertretenden Bürgermeister Wolfgang Schümann wurde Nadja Uchneytz das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande, für 25jährige Mitgliedschaft, verliehen.

Ein besonderes Dankeschön erhielten Andreas Lunau für fast 25 Jahre Vorstandsarbeit, Torben von Baschle für seine Tätigkeit als Jugendwart und Florian Pommer,

der das Amt kommissarisch übernommen hatte. Frank Struck ist seit über 30 Jahren Atemschutzgeräteträger und damit ein großes Vorbild. Sven Schramm wurde abschließend zum Feuerwehrmann des Jahres gekürt. Er hat die meisten Dienst- und Einsatzstunden im vergangenen Jahr bewältigt.

Sie warten sehnlichst auf den Neustart unserer Wirtschaft? Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie den Startschuss abgeben! Ihr Ortsverband Malente.

Plattdüütsche Hitparade in der Kulturscheune

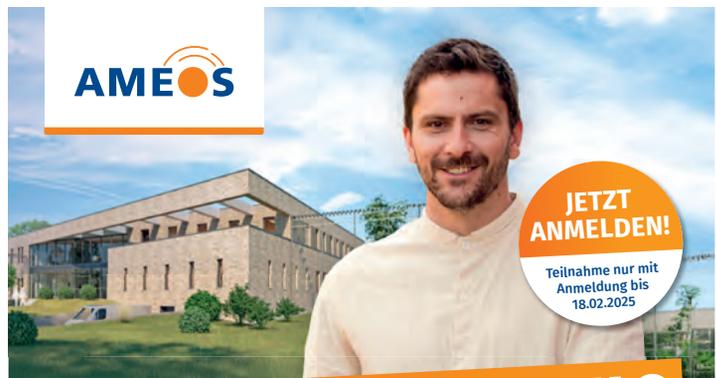
Süsel (t). Steffie Steup ist wieder mit ihren „Danzdeerns“ in der Kulturscheune Süsel zu Gast. Der Dithmarscher „Pailletten-Rotkohl“ serviert unter anderem am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr gemeinsam mit den sexy Tänzerinnen ein richtiges plattdüütsches „Hit-Menü“ mit den besten Zutaten von A wie ABBA bis Z wie Zappa. Für diesen Termin sind noch Karten zu haben. Die selbst ernannten Plattdüütschbotschafterinnen lassen es ordentlich krachen – am besten ist, die Zuschauer sabbeln, singen und tanzen alle einfach mit. Tickets für Freitag gibt es beim Kartenvorverkauf unter Telefon 04524-1379 montags



Steffie Steup und die „Danzdeerns“ präsentieren eine bunte Hitparade mit Songs op Platt.

Foto: hfr

von 18 bis 20 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, im Foyer des Theaters donnerstags von 17 bis 18 Uhr, online auf www.theatersuesel.de und bei der Tourist-Info Eutin. Die Vorstellungen am 22. und 23. Februar sind bereits ausverkauft.



FORENSIK KARRIERE-TAG

Am 19.02.2025 von 15.00 bis 16.30 Uhr: Informiere Dich über Deinen Job in unserem innovativen Forensik-Neubau!

Triff uns vor Ort – wir freuen uns, Dich kennenzulernen.

Entdecke unser neues, modernes Gebäude für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie! Erlebe einen innovativen Arbeitsplatz und ein inspirierendes Umfeld. Entwickle Deine Fähigkeiten in einem professionellen Umfeld und werde Teil eines engagierten Teams.

Werde Teil des innovativen AMEOS Teams als:

- > **Arzt** (m/w/d)
- > **Ergotherapeut** (m/w/d)
- > **Pflegefachkraft** (m/w/d)
- > **Psychologe** (m/w/d)
- > **Sozialpädagoge** (m/w/d)
- > **Sozialarbeiter** (m/w/d)

Anmeldung bis 18.02.25 an:
Frau Kairies,
Leitung Sekretariat,
Tel. +49 4561 611 4283

Treffpunkt:
Wiesenhof,
23730 Neustadt i.H.
Parkplatz am
Zuckerdamm



Vor allem Gesundheit

ameos.de/neue-forensik

Was ist Demokratie?

Zu den Leserbriefen „Mutig Stellung beziehen“ (5.2.2025) und „Die schweigende Mehrheit muss laut werden“ (8.2.2025)

Ich habe lange darüber nachgedacht, diesen Leserbrief zu schreiben. Der Grund für mein Zögern waren die Bedenken in die rechte Ecke gestellt zu werden, was ja mittlerweile eine gängige Reaktion auf unliebsame Meinungen ist. Angst ist aber kein guter Ratgeber, daher möchte ich auf die Leserbriefe von Frau Andersen und Herrn Lütten reagieren. Ich kann dieses Schwarz-Weiß-Denken nicht so wortlos stehen lassen. Was ist Demokratie? Demokratie ist keine Moralvorstellung. Demokratie ist Meinungs austausch und Diskurs! Dieser Diskurs findet aber schon seit Corona nicht mehr statt. Es gibt nur noch „die Guten“ und „die Bösen“! Wer sagt eigentlich,

wer „böse“ ist. Wer bestimmt das? Ich selbst war betroffen, bin in der Coronazeit ausgegrenzt, beschimpft und diffamiert worden, nur weil ich kritisch hinterfragt habe und anderer Meinung war. Wo waren da „die Anständigen“ und haben sich für die Demokratie und den Schutz von Minderheiten eingesetzt? Da blieb der Kampf für „eure Demokratie“ aus, da der überwiegende Teil von euch mitgemacht hat. Bis heute keine Entschuldigung, obwohl man mittlerweile ganz sicher weiß, dass es keine „Pandemie der Ungeimpften“ gab. Meinungsfreiheit nur solange es „die richtige Meinung“ ist? Der fehlende Diskurs fing mit Corona an und zieht sich weiter über

Klima, Ukraine-Krieg, Migration. Ist man nicht auf „der richtigen Seite“, ist man rechts bzw. Nazi. Für mich übrigens eine Verharmlosung des Nationalsozialismus. Wo bleibt die Empathie und Menschlichkeit? Was ist das für eine Empathielosigkeit gegenüber den Opfern und Angehörigen der schrecklichen Gewalttaten der letzten Zeit? Man demonstriert gegen rechts, obwohl die Täter ganz sicher nicht aus dem rechten Milieu kamen. Warum keine Demo gegen diese Art von Gewalt? Man muss doch die Probleme offen ansprechen dürfen, ohne gleich in die rechte Ecke gestellt zu werden. Indem ich Probleme negiere bzw. von ihnen ablenke, löse ich sie doch

nicht, schaffe ich sie nicht aus der Welt. Ganz im Gegenteil! Man fördert dadurch die Polarisierung und vergiftet unser Miteinander, unsere Gesellschaft. Ihr geht auf die Straße für „eure Demokratie“ und seid selber undemokratisch. Ihr geht auf die Straße gegen „Hass und Hetze“ und bedient euch der gleichen Mittel. Welch eine Doppelmoral! Ich hoffe, dass die Gesellschaft wieder zur echten Demokratie zurückfindet. Eine Demokratie, in der ein sachlicher Diskurs wieder stattfindet. Nur dann können wir bunt und vielfältig sein. Nur so kann man die gesellschaftliche Spaltung überwinden und wieder zusammenstehen.

Katja Frölich, Eutin

„Rechtsextremismus ist keine Meinung“

Zum Leserbrief „Die Meinungsfreiheit gilt für jeden!“ vom 12.02.25

Leider hat Frau Wardenga nicht im Mindesten verstanden, warum es den vielen Menschen, die „für Demokratie und gegen Rechts“ eintreten, tatsächlich geht. Niemand bestreitet, dass es „viele Baustellen in unserem Land“ gibt, nur ist deren Bewältigung längst nicht so einfach, wie gewisse Leute in der Politik es uns versprechen. Komplexe Lösungen findet man nicht, indem man populistische Parolen und Narrative erfindet, den Klimawandel einfach leugnet und „die Migranten“ zum Sündenbock für alles und jedes erklärt. Natürlich gilt in einer Demokratie die Meinungsfreiheit für „JEDEN“, aller-

dings ist Rechtsextremismus keine Meinung, sondern die größte Gefahr für eben diese Demokratie. Und nur, weil eine Partei „zugelassen“ ist und im Bundestag sitzt, bedeutet das nicht automatisch, dass sie auch demokratisch

ist. Wir haben es hier mit Faschisten zu tun, von denen man sich gar nicht deutlich genug abgrenzen kann. Mit Rassisten und Verfassungsfeinden diskutiert man nicht, wir positionieren uns und zeigen ihnen die Rote Karte!

Und, übrigens, liebe Frau Wardenga, sorgen Sie sich nicht um Ihre Steuergelder! Wir Omas gegen Rechts sind darauf nicht angewiesen, wir finanzieren uns selbst!

Alice Maas, Eutin

Anmerkung der Redaktion

Die Behauptung, die „Omas gegen Rechts“ seien staatlich finanziert, taucht aktuell immer wieder auf, auch in einem der an dieser Stelle veröffentlichten Leserbriefe wurde sie formuliert. Unter anderem auf der Internetseite der „Omas gegen Rechts-Nord“ (omasgegenrechts-nord.de) findet sich eine Erklärung zu diesen Vorwürfen vom 11. Februar 2025. Darin heißt es: „Die Omas gegen Rechts‘ engagieren sich ehrenamtlich und finanzieren ihre Aktivitäten aus eigenen Mitteln. Alle Teilnehmenden investieren Zeit, Wissen und Kreativität, um Aktionen und Veranstaltungen selbstständig auf die Beine zu stellen. (...) Private Schenkungen sind legal und werden angenommen – wie von allen anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen auch – ohne irgendwelche Gegenleistungen zu erbringen oder Einfluss auf die inhaltliche Arbeit zuzulassen. Diese Gelder fließen direkt zurück in den Wirtschaftskreislauf, in dem davon Materialien, Druckereien, Veranstaltungsorte,

Referent*innen u.v.m. bezahlt werden (...) In begrenztem Umfang können ‚Omas gegen Rechts‘ – wie nahezu alle anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen – öffentliche Fördergelder für konkrete Projekte beantragen. Dazu sind diese DA. Diese Gelder sind transparent und an klare Bedingungen geknüpft. Sie werden ausschließlich für projektbezogene Maßnahmen verwendet und unterliegen einer ordnungsgemäßen Abrechnung. Der Aktionsfonds „Stark gegen Rassismus“ ist bspw. eine Option dafür. Dieser Fonds wird aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus gefördert und von den „Citizens for Europe“ (einer anerkannten Gemeinschaft von über 500 zivilgesellschaftlichen Organisationen) zusammengesetzt. Damit werden Projekte in ganz Deutschland unterstützt, um Initiativen zu fördern, die sich vor Ort gegen

Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft einsetzen. Insbesondere in ländlichen oder strukturschwachen Regionen, in denen es oft an Vernetzungsmöglichkeiten und Bildungsinfrastruktur mangelt, ist das Engagement gegen Rassismus eine große Herausforderung. 2023 wurden 21 von 100 eingereichten Projekten ausgewählt (von einer externen Jury), um Begleitung und Förderung zu erhalten (...)“

**Komplette
Badezimmersanierung
aus einer Hand.
Tel. 0162 / 8732435**

Mobile Fußpflege
– bequem bei Ihnen zu Hause –
0152 - 33 78 58 34

**Sie sehnen sich nach einem echten
Politikwechsel in unserem Land?
Nur mit Ihrer Stimme für die FDP
können Sie den herbeiführen!
Ihr Ortsverband Malente.**

LESERBRIEFE
geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Leserbriefe sollten kurz gehalten und frei von persönlichen Angriffen sein und nur zur Sache Stellung nehmen. Aus presserechtlichen Gründen notwendige Kürzungen bleiben vorbehalten.

„Bleiben wir kritisch, wachsam und mutig!“

Zu den Leserbriefen „Die Meinungsfreiheit gilt für jeden!“ und „Wahltag ist Festtag der Demokratie!“, reporter vom 12. 2.2025

Frau Wardenga beklagt in ihrem Leserbrief „Die Meinungsfreiheit gilt für jeden!“ vom 12. Februar: „Die politischen Verantwortlichen (gemeint ist: für die Folgen der Migration) bleiben ebenfalls von jeder Kritik verschont und die vielen weiteren Baustellen in unserem Land werden so in den Hintergrund gerückt.“ Die Verfasserin sieht die Realität nicht und lebt offensichtlich in einem anderen Land. Dass es Handlungsbedarfe gibt, dass Versäumnisse vorliegen, dass Lösungswege gefunden werden müssen – alles das wird seit Wochen heiß diskutiert und darin besteht der Wahlkampf, den jede/-r verfolgen kann. Über die Erfolgskonzepte wird diskutiert und genau das ist Sinn und Wesen der Demokratie.

Daher trifft der auf der gleichen Seite abgedruckte Leserbrief von Herrn Horstmann ins Schwarze: „Wahltag ist Festtag der Demokratie!“ Statt rationaler Diskussionen versteigt sich Frau Wardenga in obskure Verschwörungstheorien. Schuld an allen Problemen und Schwierigkeiten sind beispielsweise die „etablierten Parteien“ oder deren „Unterorganisationen“ wie etwa „Demos gegen Rechts“ oder „Omas gegen Rechts“, die zudem auch noch „mit unserem Steuergeld finanziell“ unterstützt werden. Auch der „reporter“ bekommt sein Fett weg, habe er doch in den letzten Ausgaben gegen die AFD Stellung bezogen. Die Autorin fordert – es verwundert nicht – Meinungsfreiheit für

die AFD. In unserem Land darf diese Partei immer noch hetzen und spalten. Die Vorsitzende, Alice Weidel, beschwört mit erhobener Tonlage in ihrer Parteitagrede den Begriff „Remigration“ und verwendet ihn bis heute weiter. Erinnern wir uns: 2023 wurde „Remigration“ zum „Unwort des Jahres“ erkoren. In der Begründung hieß es: Das Wort sei ein „rechter Kampfbegriff“ und eine „beschönigende Tarnvokabel“ für Zwangsausweisungen und Deportationen und werde u. a. von der Identitären Bewegung und rechtsextremen Gruppierungen benutzt. Ein Jahr später soll es salonfähig sein? Dass sich diesem Gedankengut eine große Mehrheit von Menschen kritisch, wachsam und

mutig entgegenstellt, beweist ein Bewusstsein für ein Basisgebot der Menschlichkeit. Ausgerechnet mit einem Zitat von Voltaire, dem Kämpfer gegen Absolutismus und dem Vordenker für Aufklärung und Humanität, schließt der an manchen Stellen sachlich falsche Brief. Richtigerweise mahnt der große Philosoph: „Wer dich dazu bringt, Absurditäten zu glauben, bringt dich auch dazu, Ungeheuerlichkeiten zu tun.“

Matthias Isecke-Vogelsang,
Süsel

LESERBRIEFE
geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Leserbriefe sollten kurz gehalten und frei von persönlichen Angriffen sein und nur zur Sache Stellung nehmen. Aus presserechtlichen Gründen notwendige Kürzungen bleiben vorbehalten.

Sie fordern bezahlbare Energie und eine ideologiefreie Klimapolitik? Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie beides forcieren! Ihr Ortsverband Malente.

Frühstückstreff für Eltern von pflegebedürftigen Kindern

Ostholstein (t). Die Pflege und Betreuung von Kindern mit Behinderung oder Pflegebedarf können emotional und körperlich anstrengend sein und bedeutet für Eltern eine besondere Herausforderung. Zeit für einen selbst bleibt oft nicht. Dem Alltag für einen Moment entfliehen zu können und mit anderen Betroffenen in Kontakt zu kommen, Begegnung schaffen und Austausch ermöglichen – dazu lädt der Familienunterstützende Dienst (FuD) der Lebenshilfe Ostholstein alle Eltern

von pflegebedürftigen Kindern erstmalig am Mittwoch, 5. März, von 10 bis 12 Uhr in die Lübecker Straße 29 nach Bad Schwartau ein. Dieser Frühstückstreff findet dann fortlaufend jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Beim gemeinsamen Frühstück besteht die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern in den Austausch zu kommen, sich Tipps von anderen Betroffenen zu holen und einen Moment an sich zu denken. Der Treff ist kosten-

frei und richtet sich an Eltern von Kindern mit Behinderung oder Pflegebedarf. Ein Mitarbeiter der Lebenshilfe Ostholstein begleitet das Frühstück und berät zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten. Zusätzlich können individuelle Termine mit dem FuD vereinbart werden, um persönliche Themen intensiver besprechen zu können. Interessierte werden gebeten, sich bis Mittwoch, 26. Februar, unter Telefon 0451-2929328 oder per E-Mail an fud@lebenshilfe-ostholstein.de anzumelden.

Wettbewerb „Bunt statt blau“ läuft noch bis 31. März

Eutin (t). Endspurt bei „Bunt statt blau“: Die bundesweite Kampagne gegen das sogenannte Koma-saufen endet am 31. März. Bis dahin können Schülerinnen und Schüler noch Plakate zum Thema Alkoholmissbrauch gestalten und der DAK-Gesundheit per Post zusenden. Bundesweit haben sich für die mehrfach ausgezeichnete Kampagne bereits zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler angemeldet. „Ich freue mich, wenn auch Schülerinnen und Schüler aus Ostholstein bei diesem wich-

tigen und aktuellen Thema Farbe bekennen“, sagt Nils Junker von der DAK-Gesundheit in Eutin/Lübeck: „Es ist beeindruckend, mit wie viel Engagement an den Schulen und zu Hause gearbeitet wird. Mit ihren Plakaten tragen die Jugendlichen in unserer Region dazu bei, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zum Nachdenken anzuregen. Das wirkt deutlich besser als Verbote oder der erhobene Zeigefinger.“ Seit 2010 haben bundesweit mehr als 136.000 junge Künstlerinnen und Künstler

bunte Plakate gegen das Rauschtrinken gestaltet, darunter auch viele aus unserer der Region. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern und Suchtexpertinnen unterstützt. Denn kreative Plakate wirken stärker als Warnhinweise. Bei dem Plakatwettbewerb gibt es Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro zu gewinnen. Weitere Informationen zur Kampagne, die Postadresse und die Teilnahmebedingungen sind online auf www.dak.de/buntstattblau zu finden.

Kevin Stumpe neuer Vizechef der Ortswehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malente-Gremsmühlen: 120 Einsatzalarmierungen in 2024

Bad Malente-Gremsmühlen (tgr). Das Führungstrio der Freiwilligen Feuerwehr Bad Malente-Gremsmühlen ist wieder komplett: Bei der 133. Jahreshauptversammlung im Feuerwehrzentrum wurde Kevin Stumpe zum Stellvertretenden Wehrführer gewählt. Der Posten war unbesetzt, nachdem Kai Kreuzfeldt im Oktober vergangenen Jahres nach dem Rücktritt von Nils Lenkewitz als Ortswehr-



Kevin Stumpe freute sich über seine Wahl zum neuen Stellvertretenden Ortswehrführer.

führer zum Malenter Feuerwehrchef gewählt worden war. Während von den 41 stimmberechtigten Aktiven 36 für den 43-jährigen Stumpe votierten, sprachen sich fünf Feuerwehrleute gegen ihn aus. Kevin Stumpe, der beruflich als Brandschutzbeauftragter bei der Curtius-Klinik ist, wird demnächst neben Katja Weichert als zweiter Vertreter von Kai Kreuzfeldt vereidigt. „Ich bin schon stolz, für das Amt des Stellvertreters vorgeschlagen worden zu sein und so viele Ja-Stimmen erhalten zu haben. Schließlich lebe ich erst seit zwei Jahren in Malente“, freute sich Stumpe über den Vertrauensvorschuss.

Bei seinem Bericht hatte Ortswehrführer Kai Kreuzfeldt zuvor das vergangene Einsatzjahr der

Malenter Wehr Revue passieren lassen. „Wir wurden insgesamt zu 120 Einsätzen alarmiert. Das sind fünf Einsätze mehr als im Jahr davor“, bilanzierte der 38-Jährige. Neben 24 Kleinbränden und 68 technischen Hilfeleistungen waren die Aktiven um Kreuzfeldt unter anderem zu 25 Notfalltüröffnungen, zwölf Unwettereinsätzen sowie sieben Verkehrsunfällen ausgerückt.

Auch 27 Fehlalarmierungen und zwölf unbeabsichtigte Alarmierungen gehörten zur Einsatzstatistik. „Bei den Einsatzzahlen wurde erneut verdeutlicht, wie entscheidend technisches Know-how für eine Feuerwehr ist. Brände sind längst nicht mehr die Hauptaufgabe der Feuerwehr“, stellte der „Hauptbrandmeister zwei Sterne“ fest.

Zufrieden zeigte sich Kai Kreuzfeldt bei der Personalstärke der Malenter Aktiven. „Unsere Ortswehr ist personell gut aufgestellt und übertrifft sogar die gesetzlich geforderten Stärkezahlen“, so der gebürtige Eutiner. So seien allein aus der Jugendfeuerwehr fünf Verstärkungen in den aktiven Dienst übergetreten, hob Kreuzfeldt in Gegenwart von Bürgermeister Heiko Godow und Gemeindeführer Martin Guttchen hervor. Über 66 Einsatzkräfte, sechs davon Frauen, verfügt die Malenter Ortswehr derzeit. Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung liege bei 36 Jahren. 15 Uniformträger bilden die Ehrenabteilung.

Zum Fahrzeugbestand der Ortswehr Bad Malente-Grems-



Gemeindeführer Martin Guttchen (l.) und Ortswehrführer Kai Kreuzfeldt (r.) nahmen Maximilian Jansen (M.) nach seiner Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann (3 Sterne) sowie Luca Pallokat (l.) und Finja Guttchen nach deren Anhebung zum Hauptfeuerwehrmann beziehungsweise zur Hauptfeuerwehrfrau in die Mitte.

Fotos: Gründemann

mühlen gehören nach Angaben Kreuzfeldts ein Löschgruppenfahrzeug (LF 20 Kats), ein Löschgruppenfahrzeug (LF Kats Bund), ein Löschgruppenfahrzeug (LF16/12) sowie zwei Mannschaftstransportwagen und ein Einsatzleitwagen, aber auch ein Tragkraftspritzen-Sonderfahrzeug, ein Rettungsboot (RTB 2)

Nachwuchsarbeit der Ortswehr mit einer Jugend- und Kinderabteilung. Der Verwaltungschef prognostizierte in den kommenden acht Jahren schwierige Zeiten. „Auch nach der Bundestagswahl werden wir nicht mehr Geld haben. Da brauchen wir als Gemeinde Zeit“, warb Godow um Toleranz und verhielt den

Feuerwehren einen Aufgabenzuwachs.

Feierlich wurde es bei den Beförderungen und Ehrungen durch Kai Kreuzfeldt und Gemeindeführer Martin Guttchen. Maximilian Jansen erhielt die Schulterstücke eines „Hauptfeuerwehrmanns drei Sterne“. Befördert wurden auch Finja Guttchen zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Luca Pallokat zum Hauptfeuerwehrmann. Anhebungen in den Rang eines Oberfeuerwehrmanns



Kai Kreuzfeldt blickte für die Ortswehr Malente auf ein einsatzreiches Jahr zurück.

gingen an Daniel Ay, Mattis Guttchen und Aaron Bojahr. Nina Meyer blickte auf eine erfolgreiche einjährige Bewährungszeit zurück und wurde offiziell in der Malenter Wehr aufgenommen und zur Feuerwehrfrau ernannt.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten Ralf Sattler und Nikolaus Doll Auszeichnungen. Sie wurden mit der Bandschnalle für eine vier Jahrzehnte währende Wehrverbundenheit geehrt. Die Bandschnalle für 30-jährige Mitgliedschaft ging an Heike Hiller, die Bandschnalle für zehnjährige Mitgliedschaft an Sascha Horn und Daniel Ay.



Sie erleben tagtäglich einen Staat, der sich selbst im Wege steht? Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie ihm wieder den Weg weisen! Ihr Ortsverband Malente.

N-Wort-Eklat: Ermittlungsverfahren gegen Helge Nickel eingestellt

Eutin (aj). Seit mehr als 30 Jahren steht der Name Helge Nickel in Eutin für das Bluesfest, seit 2008 organisiert Nickel im Rahmen des Projektes Blues@school Workshops an Schulen, die Begegnungen und Austausch mit internationalen Künstler*innen ermöglichen. Am 27. Mai 2024 war der norwegische Musiker Marius Lienen mit seiner Band zu Gast am Eutiner Carl Maria von Weber-Gymnasium. Vor dessen musikalischen Beiträgen führt Helge Nickel in das Thema Blues ein. Dabei benutzte er mehrfach das N-Wort. Schulleiter Dr. Thomas Eggers berichtete nach der Veranstaltung, dass Schüler*innen daraufhin erschüttert die Aula verlassen hätten und ihm den Vorfall geschildert hätten. Eggers suchte den Kontakt mit Nickel, als am 3. Juni von ihm keine Antwort vorlag, entschied sich der Pädagoge, Anzeige zu erstatten (der reporter berichtete).

Auf Anfrage teilte der zuständige Staatsanwalt Dr. Frank Buscher nun mit, dass die Staatsanwaltschaft Lübeck das Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Beleidigung (§ 185 StGB) mangels hinreichenden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt hat. Buscher führt aus, die Ermittlungen hätten ergeben, dass Nickel im Rahmen

der Veranstaltung als Gastredner einen Vortrag über die Entstehung des Blues gehalten und dabei „eine im heutigen Sprachgebrauch als diskriminierend angesehene Bezeichnung für Menschen mit dunkler Hautfarbe verwendet“ habe. Im Rahmen des Ermittlungsverfahrens habe er dies eingeräumt und hierzu erklärt, dass er seine Worte bewusst gewählt habe, um die Ursprünge der Musikrichtung des Blues darzustellen, der seine Wurzeln gerade auch in der Unterdrückung afroamerikanischer Menschen in den USA zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts habe. Die damaligen gesellschaftlichen Verhältnisse habe er auch durch die Verwendung des Begriffs veranschaulichen wollen.

„Nach den durchgeführten Ermittlungen haben sich zunächst keine konkreten Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Beschuldigte mit dem von ihm



Bei der Veranstaltung „Blues@school“ in der Eutiner Weberschule hat Helge Nickel (im Hintergrund stehend) mehrfach das N-Wort verwendet. Das diesbezügliche Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung ist nun eingestellt worden. Foto: Jabs/Archiv

gewählten Begriff eine konkrete Person aus dem Publikum gemeint hat, um diese bewusst herabzuwürdigen“, heißt es im Schreiben der Staatsanwaltschaft. Darüber hinaus habe auch keine strafbare Beleidigung sämtlicher Menschen dunkler Hautfarbe vorgelegen. Denn die Voraussetzungen für eine strafbare Beleidigung unter einer sog. Kollektivbezeichnung sind nicht erfüllt, da sich die verwendete Bezeichnung nicht auf einen eindeutig abgrenz-

baren und konkretisierbaren Personenkreis bezieht. Dies ist nach der Rechtsprechung zum Straftatbestand der Beleidigung aber erforderlich. „Im Ergebnis hat der Beschuldigte in rechtlicher Hinsicht – und dies ist für die Staatsanwaltschaft bei ihrer Entscheidung allein von Bedeutung – mit seiner Äußerung die Grenzen der verfassungsrechtlich garantierten Meinungsfreiheit nicht überschritten, sodass die Wortwahl in dem konkreten Kontext nicht strafbar gewesen

Einwohnerversammlung zur Energieversorgung der Zukunft

Eutin (t). Bürgervorsteherin Elgin Lohse lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung am Mittwoch, 26. Februar, von 18 bis 20 Uhr in die Sporthalle der Carl-Maria-von-Weber-Schule in der Plöner Straße 15 ein (bitte den barrierefreien Eingang am Stadtgraben nutzen). Bei dieser Versammlung soll es schwerpunktmäßig um die Energieversorgung der Zukunft in Eutin gehen.

Bürgervorsteherin Elgin Lohse sagt dazu: „Ich lade alle Eutinerrinnen und Eutiner herzlich ein, die Einwohnerversammlung zu besuchen, sich vor Ort direkt zu informieren und sich dort auch aktiv mit Fragen, Anregungen und Vorschlägen einzubringen. Wir möchten die Einwohnerinnen und Einwohner bei dem wichtigen Zukunftsthema Energieversorgung mitnehmen und alle an der aktuellen Entwicklung teilhaben lassen.“

Die Versorgung mit Wärme, Strom und Wasser ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft der Stadt und ihr Ziel, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Im vergangenen Jahr wurde dazu ein umfassender Plan erarbeitet. Über diese Planungen werden die Stadtwerke Eutin GmbH (SWE) während der Einwohnerversammlung informieren. Stadtwerke-Geschäftsführer Marc Mißling meint: „Für die Selbstversorgung Eutins mit Strom und Wärme haben wir Großes vor. Wir werden Anlagen bauen, die unsere Stadt autark versorgen werden; große Solarthermieanlagen, Wärmepumpenkraftwerke, ein innovatives Wärmenetz für ältere Häuser, und lokale Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen für neuere Häuser. Unser unbedingtes Ziel ist dabei immer, die Kosten für alle Bürgerinnen und Bürger im ökonomisch sinnvollen Bereich zu halten und gleichzeitig die vorgegebenen Klimaziele der

Bundesregierung zu erreichen.“ Grundlage der kommunalen Wärmeplanung ist das Energie- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein (EWKG-SH). Gem. dem § 7 des EWKG-SH sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, kommunale Wärmeplanungen aufzustellen. Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Prozess, um eine effiziente, nachhaltige und bedarfsgerechte Wärmeversorgung sicherzustellen. Ziel ist es, den Wärmebedarf der Bevölkerung und der Industrie zu analysieren und passende Maßnahmen für eine klimafreundliche Wärmebereitstellung zu entwickeln. Dabei bietet die kommunale Wärmeplanung einen umfassenden Überblick darüber, wie in den einzelnen Gebieten eine klimaneutrale Wärmeversorgung realisiert werden kann. Sie zeigt auf, welche Energiequellen zur Wärmeversorgung genutzt werden kön-

nen, welche Schritte notwendig sind, um die Klimaziele zu erreichen, und welche Akteure aktiv in den Planungsprozess einbezogen werden müssen.

Im Rahmen der Wärmeplanung werden Eignungsgebiete ermittelt und Bereiche ausgewiesen, die sich besser für eine dezentrale Wärmeversorgung eignen. Zudem wird ein entsprechendes Maßnahmenprogramm entwickelt, das einen Zeitrahmen sowie eine Priorisierung der einzelnen Schritte umfasst. Weitere Informationen sind auf dem Infoportal <https://eutin-2040.de> zu finden.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, einen Ausweis mitzubringen, da nur Eutinerrinnen und Eutiner abstimmungsberechtigt sind und vor Ort eine Abstimmungskarte erhalten. Die auf der Einwohnerversammlung gefassten Beschlüsse werden an die Stadtvertretung weiter verwiesen.

Wahlauf Ruf mit Osterhasen

Eutin (t). Am Sonnabend, 8. Februar, hatte zum bundesweiten Aktionstag der „Omas gegen Rechts“ auch die Eutiner Gruppe in der Eutiner Innenstadt ihren Infostand aufgebaut. Der Stand, geschmückt in den Farben des Regenbogens, warb für eine große Vielfalt in der Gesellschaft und war schon von weitem sichtbar: „Unser Stand fand sehr viel Interesse.“

Viele Passanten erzählten, dass sie ausschließlich deswegen in die Innenstadt gekommen wären“, berichtet Oma Elke. Unterstützt wurden die Eutiner Omas von den Neustädter Omas und von einer Vielzahl von kleinen Schokoladen-Osterhasen. Mit diesen warben sie für eine rege Wahlbeteiligung und für das Wählen einer inhaltlich-demokratischen Partei. Eine konkrete

Wahlempfehlung gaben aber die Omas nicht ab: „Wir arbeiten überparteilich!“, betonten die Frauen. Die Osterhasen-Idee wurde von vielen mit einem Lächeln und mit Zustimmung aufgenommen. Die 150 Hasen waren schnell verteilt. Am Stand hatten die Omas auch ein Flipchart aufgebaut. Dort konnten die Menschen ihre Wünsche und ihre Forderungen an die Politik formulieren. Davon wurde rege Gebrauch gemacht und es bildeten



Der Stand der „Omas gegen rechts“ zog viele Menschen an.

Hohe Auszeichnung für Hannelore Lemke

Bad Malente-Gremsmühlen (t). Eine hohe Auszeichnung des Deutschen Roten Kreuzes erhielt jetzt Hannelore Lemke aus Bad Malente-Gremsmühlen. Die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Gerda Hasselfeldt, verlieh ihr für 50 Jahre akti-

überbrachten Hannelore Lemke die Auszeichnung an ihrem neuen Domizil, der Senioren-Residenz Auetalblick. Mit dabei war auch ihr Ehemann Fritz Lemke, der ebenfalls ein langjähriges Mitglied des DRK ist. Hannelore Lemke, die haupt-



Der stellvertretende Vorsitzende Erich Eichhorn (li.) und der Vorsitzende Jürgen Gutzmann besuchten Hannelore Lemke und ihren Ehemann Fritz Lemke und übergaben die hohe Auszeichnung.

Foto: DRK Malente

ven Dienst im DRK die Goldene Ehrennadel des DRK. Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Malente e.V., Jürgen Gutzmann, und sein Stellvertreter Erich Eichhorn

beruflich im ev. Kirchenbüro in Malente beschäftigt war, wirkte lange Jahre ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz als Vorsitzende des Ortsvereins Malente e.V. und als Kreisbereitschaftsleiterin mit. Sie blickte auf viele Begebenheiten und Einsätze im DRK zurück und freute sich sichtlich über dies Auszeichnung.

sich immer wieder kleine Gesprächs- und Diskussionsrunden. Viele Forderungen drehten sich um die Bereiche Klimaschutz, sichere Renten, Unterstützung von Frauen in Not, Frauenhäuser, Bildung, Familienförderung und AfD-Verbotsverfahren. Und immer wieder wurde gefordert, dass Politik mehr und besser informieren solle, was sie gerade

tut oder getan hat: „Natürlich bekommen wir Omas in unseren Gesprächen auch Gegenwind von Menschen, die der AfD zu-neigen“, sagt Oma Elke und führt aus: „Die Erfahrung zeigt immer wieder: Mit einigen können wir sachlich reden, mit anderen aber auch nicht. Letztere scheinen – zumindest im Moment – für unsere Demokratie verloren.“



Die Osterhasen sollen daran erinnern, zur Wahl zu gehen. Fotos: hfr

Nummernflohmarkt in der Pustebblume

Bad Malente-Gremsmühlen (t). Der Evangelisch-Lutherische Kindergarten Pustebblume in Malente veranstaltet mit Hilfe des Fördervereines einen Nummernflohmarkt im Haus der Kirche in der Janusallee 5 in Malente. Schnäppchenjäger sind am Sonnabend, 15. März, von 10 bis 13 Uhr herzlich willkommen. Angeboten wird alles rund ums Kind. Die Verkaufsartikel dürfen einen

Tag vorher, mit Nummer und Preis versehen, abgegeben werden. 20 Prozent des Verkaufserlöses gehen als Spende an den Förderverein des Kindergartens, um weiterhin tolle Projekte finanzieren zu können. Wer sich noch anmelden möchte, darf dies gerne per E-Mail an foerderverein@pustebblume-malente.de oder per WhatsApp an 0176-34566156 tun.

Eutin (t). Zum zweiten Mal in seiner Amtszeit lud Landrat Timo Gaarz die Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Amtsvorsteher und leitenden Verwaltungsbeamten der Gemeinde, Städte und Ämter aus dem Kreis Ostholstein sowie Kreispräsidentin Petra Kirner als Vertreterin der Selbstverwaltung zu einem sogenannten Kommunaldialog in die Kreisverwaltung ein.

Im Mittelpunkt des Kommunaldialogs standen zwei Fachvorträge zu zentralen kommunalen Themen: Tilo von Riegen, Abteilungsleiter für Bevölkerungsschutz und Ordnungsrecht im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein, gab wertvolle Impulse für den Zivil- und Katastrophenschutz auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene und stellte aktuelle Planungen und Themen seiner Abteilung vor.

PD Dr. Sönke Schulz, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages, sprach über die kommunalen Aufgaben in finanziell herausfordernden Zeiten und zeigte aktuelle Erfordernisse und

Handlungsbedarfe auf. So bedürfe es aus Sicht der Kreise dringend einer Entbürokratisierung durch den Landes- und Bundesgesetzgeber und einer wirksamen Aufgabenkritik, insbesondere auch vor dem Hintergrund der hohen Defizite in den kommunalen Haushalten. Neue Gesetze und Rechtsänderungen haben. Nur in seltenen Fällen werden neue oder geänderte Aufgaben vom Bundes- oder Landesgesetzgeber vollständig finanziert. Eigene Aufgaben müssen dann zurückstehen, so u.a. die kommunale Kernaufgaben Infrastruktur, Bildung und ÖPNV.

„Die Kommunen benötigen mehr Entscheidungskompetenzen und eine angemessene finanzielle Ausstattung, die der uns zugesicherten kommunalen Selbstverwaltungsgarantie entspricht“, fordert Landrat Timo Gaarz. „Entbürokratisierung darf nicht nur eine leere Worthülse sein. Anstelle einer echten Aufgabenkritik und Bürokratieabbau werden durch Statistik- oder Nachweismvorgaben Verwaltungsverfahren und -abläufe noch mehr verlängert.“

Die Vorträge boten die Grundlage für angeregte Diskussionen,



Landrat Timo Gaarz hatte zum Kommunaldialog ins Kreishaus eingeladen.
Foto: hfr

in denen konkrete lokale Herausforderungen und Lösungsansätze thematisiert wurden. Neben den Fachthemen stand das Netzwerken im Fokus. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, um Erfahrungen zu teilen und Kooperationen zu vertiefen. Der Kreis Ostholstein plant, den Kommunaldialog als regelmäßiges Forum für den kommunalen Austausch weiterzuentwickeln.

„Der Kommunaldialog ist ein wichtiges Format, um den direkten Austausch zwischen dem Kreis und den Kommunen zu stärken“, betonte Landrat Timo Gaarz. „Ein offener kommunaler Dialog zwischen Gemeinden und Kreisen stärkt den Zusammenhalt. Gerade in Zeiten zunehmender Herausforderungen ist es entscheidend, gemeinsam Strategien und Lösungen zu entwickeln.“

Qualitätsgebrauchtwagen aus der Region

Alle Fahrzeuge TÜV-geprüft – zum Teil mit Garantie • Finanzierung • Inzahlungnahme

BMW 

320i, EZ 07/14, 135 kW, 80.500 km, glaciersilber met., Bluetooth, Head-up Display, Klimaaut. 2-Zonen, Navi, SHZ
14.980,- OHLA-Automobile GmbH

Dacia 

Sandero Stepway TCe 90 eco2, EZ 08/2019, 66kW, 52 tkm, perlmuttschwarz, Navi, Klimaaut., BT, viele weitere Extras
10.980,- OHLA-Automobile GmbH

Hyundai 

Ix20 CRDi 1.6 Classic, EZ 09/15, 85 kW, 115 tkm, satin amber, Klimaauto., Shz., Notbremsass., MFL, LMF, ZV, NSW, Berganfahrass., viele weitere Extras
7.980,- OHLA-Automobile GmbH

OHLA MEER IVECO
Ihr Vertrauen ist unsere Motivation
OHLA-AUTOMOBILE GmbH
Freier Händler • Verkauf aller Marken
Kieler Straße 29 • 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 4 05 70 • www.OHLA.de

Kia 

Picanto Vision 1.2, EZ 05/23, 62 kW, 6.453 km, udnschneeweiss, Klimaauto., MFL, SHZ, Start/Stop-Automatik, BT, Freisprechanl., Notbremsass., Navi
15.980,- OHLA-Automobile GmbH

Sportage 1,6 CRDi Mild Hybrid Vision, EZ 06/21, 100 kW, 31.984 km, pentametal met., Navi, Fernlichtass., 2-Zonen-Klimaauto., Allrad, SHZ, beheizbares Lenkrad, Soundsys., SHA., BT, Notbremsass., MFL, LMF, NSW, Freisprechanl.
25.980,- OHLA-Automobile GmbH

Renault 

Kadjar XMOD Energy 1.5 dCi 110, EZ 05/16, 81 kW, 86.866 km, cappuccionobrown, Klimaauto., MFL, SHZ, Navi, Start/Stop-Automatik, BT, Freisprechanl., PDC v. + h., beheizb. Frontscheibe, SHA, NSW, Tempomat, Regensensor, AHK fest, LMF
13.980,- OHLA-Automobile GmbH

Seat 

Ibiza 1.0 Style, EZ 07/19, 59kW, 70tkm, schwarz, Apple CarPlay, AndroidAuto, Navi, 2-Zonen. Klimaauto., Tempomat, PDC h., BT, Notbremsass., MFL, LMF, ZV, Freisprechanl., Lichtsensor
12.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon SC 1.0 TSI, Autom., weiss, 09/17, 85 kW, 61 tkm, el. SD, PDC, Klima, weitere Extras
14.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon Style 1.0 Eco TSI, 85 kW, 71.754 km, desirerot, Klimaauto., MFL, SHZ, Navi, Apple CarPlay, Start/Stop-Automatik, BT, Freisprechanl., PDC v. + h., NSW, Tempomat, Regensensor, Panoramadach, LMF
15.980,- OHLA-Automobile GmbH

Seat 

Leon Style 1.0, EZ 04/20, 85 kW, candyweiss, Navi, Klimaauto., Panoramadach, schlüssellose ZV, Schiebedach, BT, Notbremsass., MFL, LMF, NSW, Freisprechanl., PDC v. + h., Rückfahrkamera, Apple CarPlay, Android Auto
16.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona 1.0 TSI Style, EZ 10/21, 37.657 km, candyweiss, PDC hinten, SHZ, Klimaautomatik, BT, weitere Extras
17.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona 1.0 TSI Style, EZ 09/22, 28.255 km, 81 kW, saphirblau, Navi, Freisprechanl., PDC, SHZ, weitere Extras
18.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona Style 1.0 TSI, Autom., blaumet., EZ 09/21, 81 kW, 29 TKM, SHZ, Tempomat, weitere Extras,
18.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona Style 1.0 TSI, Autom., schwarzmet., EZ 08/22, 81 kW, 16 tkm, SHZ, Tempomat, weitere Extras,
19.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon ST 1.0 TSI, Autom., silber, 09/21, 81 kW, 33 tkm, AHK, SHZ, RfK, weitere Extras
19.980,- OHLA-Automobile GmbH

Arona Style 1.0 TSI, EZ 02/24, 85 kW, 15 km, midnightblack, Klimaaut. 2-Zonen, SHZ, Spurhalteass., Verkehrszeichenerk., vollidigi. Kombiinstrument
23.980,- OHLA-Automobile GmbH

Volkswagen 

T-Cross Life 1.0 TSI, EZ 07/20, 70 kW, 32 tkm, pure white, 5-Gang, Einparkhilfe vo. + hi., Klima, SHZ, Tempomat
16.980,- OHLA-Automobile GmbH

T-Cross, EZ 05/23, 81 kW, 15 tkm, schwarzme-

Volkswagen 

talic, Navi, 2-Zonen-Klimaauto., Sitzhgz., Spurhalteass., Totwinkelass., BT, Leder- MFL, LMF, Freisprechanl., Apple CarPlay, Android Auto, ACC
26.458,- OHLA-Automobile GmbH



Automarkt
!AUTOANKAUF ALLER ART HEIL & DEFEKT MOTORSCHADEN UNFALL TÜV FÄLLIG TÄGLICH ERREICHBAR 01705339005

Ankauf aller PKW, Geländewg., Busse, Toyota, VW Sharan, Galaxy, a. def., a. am WE 04521-8489877

Ankauf aller PKW, Van, Busse, Geländewagen, alle Japaner, z.B. Toyota, VW, MB, BMW, Opel, Fiat, Ford, Zustand egal, ohne TÜV, auch defekt, Tel. 0151-3397299

Dacia Spring E, 2,5 Jahre alt, 10.000 km, Preis VB. Tel. 0178-4510396

Fam. su. Wohnwagen o. Wohnmobil. Tel. 0172-2971886

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Karrierechancen bei der Bundeswehr

Ostholstein (t). Zivile Ausbildung, militärische Laufbahn, Studium: Die Bundeswehr bietet jungen Menschen viele Perspektiven. In über 1.000 Berufen in Uniform und in Zivil können sie sich stark machen für die Gesellschaft und die eigene Zukunft, Verantwortung übernehmen und weiterkommen.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen? Welche persönlichen Eigenschaften helfen mir weiter? Wie laufen Bewerbungs- und Auswahlverfahren ab und wie sind die Berufsaussichten?

Antworten auf diese und weitere Fragen bietet die Karriereberatung der Bundeswehr im Berufsinformationszentrum (BiZ). Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Februar, um 17 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Straße 1, in Lübeck statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter Telefon 0451-588397, per E-Mail an luebeck.veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder auf der Plattform <https://eveno.com/695398895> gebeten. Nähere Informationen



Eine Karriere bei der Bundeswehr? Das BiZ in Lübeck informiert umfassend dazu.
Foto: Rheindenken/Rainer Holz

zu dieser und weiteren Veranstaltungen sind online auf www.arbeitsagentur.de/luebeck zu finden.

BEWERBUNG **STELLENMARKT**
Alle Stellenanzeigen auch online auf sicherdirdenjob.de
Jetzt durchstarten!

Suche Nachhilfe für BWL (KBS) bitte melden unter: Tel. 04521-830366

Hilfskraft (m/w/d)
im zahntechnischen
Praxislabor
in Eutin gesucht
- 3x pro Woche
- vorzugsweise mit Erfahrung
- gerne auch Rentner
Tel. 04521-4328

BEN'S Deli
Küchenhelfer/in & Fahrer/in (m/w/d) gesucht
für Essens-Auslieferung
auf Minijob-Basis/Teilzeit
Mo. – Fr. Vormittags
Bewerbung unter:
0177-1976826

VERTEILER
GESUCHT!

Bist Du dabei ?
Wir suchen Zusteller für den Bereich:
• **Hutzfeld**
Bewirb Dich jetzt:
telefonisch unter 045 21 - 70 11 0
oder unter vertrieb@der-reporter.info
Das Familienwochenblatt

Weitere Infos und
Bewerbungsformular
unter:
www.zeitungenverteilen.de

Gesucht – gefunden!
Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

Wir suchen zum 1.8. / 1.9.2025
eine/n Auszubildende/n zur/zum

Medizinischen Fachangestellten
(m/w/d)

Bewerbungen bitte per Post, E-Mail oder telefonisch.

HNO-Praxis
Dr. Hilke Sommer

Freischützstraße 2 - 23701 Eutin
Telefon: 04521-2686 oder 2997
E-Mail: hilkesommer@hotmail.com



BEWERBUNG **STELLENMARKT**

der reporter

Du bist individuell!
SICHER DIR DEN JOB.

sicherdirdenjob.de

**FINDEN SIE DEN
PERFEKTEN MITARBEITER !**
ANZEIGENBERATUNG UNTER **der reporter**
0 45 21 / 70 11 0

HALS NASEN OHREN
FACHARZT PRAXIS

JÖRG TAUBERT

Wir suchen eine/n

medizinische Fachangestellte/n (m/w/d)
zu sofort

und

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) ab 01.08.2025**HNO Praxis Taubert**

Peterstr. 19 a | 23701 Eutin

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an:
hnopraxiseutin@icloud.com

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.



Ortsverein Eutin e.V.

Der Sozialdienst kath. Frauen e.V. Eutin
ist ein Frauenfachverband unter dem Dach der CaritasWir suchen als Beratungsstelle für Frauen, Familien und
Schwangere in Eutin eine**Verwaltungskraft (m/w/d)**mit einem Zeitumfang von 20 Wochenstunden
zum 01.04.2025**Für diese anspruchsvolle Aufgabe, sollten Sie:**

- fundierte Erfahrung in allgemeiner Verwaltungstätigkeit mitbringen
- souveränes Auftreten am Empfang und Telefon haben
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word/Excel) vorweisen können
- teamfähig sein
- Grundkenntnisse der Buchhaltung besitzen
- Mitglied in einer christlichen Kirche sein

Wir bieten:

- ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem kleinen Team
- Vergütung nach AVR Caritas
- betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme an Supervisions-Sitzungen
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit
den allgemein üblichen Unterlagen und senden uns diese bis zum
28.02.2025 an:Sozialdienst kath. Frauen e.V. Eutin -Vorstand-
Plöner Straße 36 – 23701 Eutin
info@skf-eutin.de – Tel.: 04521-78108

INGENIEURBÜRO

HÖGER und PARTNER GmbH

BERATUNG | PLANUNG | BAULEITUNG | VERMESSUNG

Wir suchen zum **01.09.2025** einen
Auszubildenden als**BAUZEICHNER**

(m/w/d), im Tief- und Straßenbau.

Wir bieten:eine fundierte Ausbildung
30 Tage UrlaubCoporate Benefits mit profitablen Mitarbeiter-Rabatten
und vieles mehr

Weitere Informationen auf:

www.hoeger-partner.de/jobs/**Ingenieurbüro Höger und Partner GmbH**

Marie-Curie-Str. 14, 23701 Eutin

bewerbungen@hoeger-partner.de Tel. 04521-790030

**Kreissportverband
Ostholstein e.V.**Wir suchen für vielfältige Aufgaben rund um den Sport
zum **01.04.2025** oder früher eine/n**angestellte/n Geschäftsführer/in (m/w/d)**
in Teilzeit.**Ihre Aufgaben:**

- Vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten im Rahmen unserer Verbandsarbeit für den Sport in Ostholstein
- Kooperation mit Netzwerkpartnern, Vereinen und Landessportverband sowie Vorstand und Gremien im Kreissportverband
- Verwaltungstätigkeiten und Leitung der Geschäftsstelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt?Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie
Ihre Bewerbung mit Lebenslauf **bis zum 01.03.2025** an unsere
Geschäftsstelle: Kreissportverband Ostholstein, Eutiner Straße 4,
23738 Lensahn oder gern auch per E-Mail an: ksvoh@t-online.de**Sie haben Fragen?**Rufen Sie gern unter 04363/905277 an oder informieren Sie sich
ausführlich unter www.ksvoh.de auf unserer Homepage.SANKT
ELISABETH
KRANKENHAUS
EUTINSie haben eine **abgeschlossene Ausbildung zur Pflegehilfskraft**
(APH, KPH, GPA) und verfügen über eine hohe Empathie sowie
Patienten- und Serviceorientierung? Und Sie haben Lust unsere
geriatrischen Patienten bei Aufnahme, Entlassung sowie während
ihres Aufenthaltes in unserem Haus zu unterstützen?
Dann kommen Sie doch zu uns als**Serviceassistentin (m,w,d)**für unsere Geriatrie in Voll- oder Teilzeit
(mind. 30 Std./Woche).**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:**Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH
Angela Meyer · PflegedirektorinPlöner Straße 42 · 23701 Eutin · Telefon 04521 802-471
meyerang@sek-eutin.de · www.sek-eutin.de

Tote Tauben am Straßenrand

Süsel (t). Bereits am Montag, 27. Januar, wurden zwischen Fassendorf und Süsel insgesamt zwölf tote Tauben aufgefunden. Die Tiere lagen auf einer Strecke von etwa einem Kilometer verteilt am Straßenrand. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Zeugen. Ein Anrufer meldete den Fund um die Mittagszeit. Einsatzkräfte der Polizeistation Süsel suchten daraufhin die Örtlichkeit auf und fanden entlang des Weges des Fassendorfer Wegs bzw. der

Straße „Am Brook“ insgesamt zwölf tote Tauben auf. Die Tiere waren auf einer Strecke von etwa einem Kilometer verteilt. Jeweils alle 50 bis 100 Meter befand sich ein verendetes Tier am Straßenrand bzw. im angrenzenden Knick oder den entsprechenden Feldeinfahrten. Auffällig war, dass die Fußringe der Tauben abgetrennt waren. Zudem wiesen die Tiere Verletzungen auf, deren Ursache derzeit untersucht wird. Nach derzeitigen Erkenntnissen dürften die Tiere absichtlich getö-

tet und im Anschluss illegal entsorgt worden sein.

Neben der Polizei ist ebenfalls das zuständige Veterinäramt in die Ermittlungen mit eingebunden. Der Fachdienst Umwelt der Polizei prüft nun Straftatbestände nach dem Tierschutzgesetz und geht dem Anfangsverdacht der illegalen Tierkörperentsorgung nach. Vor diesem Hintergrund werden Zeugen gesucht. Personen die in den letzten Wochen

verdächtige Beobachtungen im Bereich des Fassendorfer Wegs bzw. der Straße „Am Brook“ bzw. Hinweise zur Herkunft der Tauben geben können, werden gebeten, sich mit den zuständigen Ermittlern in Verbindung zu setzen.

Informationen werden unter Telefon 04524-7077-0 oder alternativ per E-Mail an Scharbeutz. PABR@polizei.landsh.de entgegengenommen.



Zeugen gesucht: Zwölf tote Tauben wurden zwischen Fassendorf und Süsel am Straßenrand gefunden. Foto: hfr

Kastrationsaktion von freilebenden Katzen

Ostholstein (t). Katzen, die verwildert sind, leiden, weil sie nicht mehr artgerecht versorgt werden. Zugleich belasten sie die natürlichen Lebensgemeinschaften in Wald, Feld und Flur. Ein wirksames und erfolgreiches Instrument ist die Kastration von freilebenden Katzen. Das Landwirtschaftsministerium setzt sich deshalb auch im Frühjahr 2025 erneut für den Schutz freilebender Katzen ein.

Ab Montag, 17. Februar, besteht in verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins – darunter Eutin und Ahrensböök – wieder die Möglichkeit, freilebende Katzen, die sich nicht in fester menschlicher Obhut befinden, im Rahmen eines durch die Tierärztekammer Schleswig-Holstein verwalteten Fonds kastrieren zu lassen. Dieses Angebot richtet sich primär an die lokalen Tierschutzvereine.

Ellen Kloth, Vorsitzende des Landesverbands Schleswig-Holstein des Deutschen Tierschutzbundes, sagt: „Die Tierheime sind nach wie vor mit Katzen über-

füllt. Fundkatzen kommen regelmäßig unkastriert und krank ins Tierheim und erfordern einen erhöhten Pflegeaufwand. An ihrem Verhalten ist erkennbar, dass viele von ihnen von freilebenden Katzen abstammen. Die landesweite Katzenkastriationsaktion ist ein wesentlicher Beitrag, um das Katzenelend zu vermeiden.

Die Kosten für die Kastrationen werden in voller Höhe übernommen: 30 Euro durch Spende (Honorarverzicht) der durchführenden Tierarztpraxen und 125 Euro bzw. 156 Euro Restkostenübernahme durch den Fonds, je nachdem, ob es sich um einen Kater oder eine weibliche Katze handelt. Alle Katzen müssen nach der Kastration wieder an die Stelle gebracht werden, wo sie gefangen wurden. Die Aktion ist bis zum 31. März geplant. Falls die Mittel im Fonds erschöpft sind, wird die Aktion vorzeitig beendet.

Alle erforderlichen Dokumente befinden sich auf der Webseite www.gegenkatenelend.schleswig-holstein.de

Kleinanzeigen

Ankäufe

Achtung liebe Holsteiner!!!

Auktionshaus Holstein kauft Schallplatten, Pelze, Brillen, alte Puppen, Kristallglas, Handtaschen, Abendkleider, Tischwäsche, Röhrenfernseher, alte Radios, Porzellan, Uhren, Zinn, Silberbestecke u. Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten. Frau Franz, Tel. 0172 - 1 76 79 71

Sie sehen Populismus und Propaganda auf dem Vormarsch? Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie ein Stoppzeichen setzen! Ihr Ortsverband Malente.

Verkäufe

AEG Gefriertruhe wenig gelauf. 150,- € Tel. 04521-4349

Gardena Teleskop-Heckenschere, Akku 18 V, Ladegerät - 60,- € Tel. 0173-2118480

Kaminholz 4 m³ günstig abzugeben. Tel. 0178-4510396

Neuer Anzug Boss mit Weste, dunkelblau, Gr. 26,5, ein Jacket, Blau, Gr. 27, kompl. für 150,- € Tel. 0172-4572912

Parsovc-Horn umschaltbar, 380,- € Fivst-Pless-Horn, 110,- € Tel. 0172-4572912

Teichbedarf incl. neuem Kompressor und div. Pumpen, Filtertonnen und Schläuche, kompl. für 160,- € Tel. 0172-4572912

Verschiedenes

Suche qualifizierte Haushaltshilfe für 1 x wtl. Reinigung im Reihenhäuser Eutin. Bitte melden unter Tel.: 04521-1563

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!

Hecken, Büsche & (Obst-) Bäume. Begrüden von Terrassen & Wegen & Neuverlegung (Zäune). Wir säubern auch Beete, Terrassen & Wege von Unkraut & Flechten, mit Abfuhr.

Jetzt Rasen vertikutieren, säen, düngen, walzen. T: 0 15 75 - 0 14 05 94

Verschiedenes

Fett weg!

Es gibt 2 Methoden:

Sofort und messbar 1 – 4 cm in den Problemzonen! Oder 8 kg im Monat mit spezieller Stoffwechsellkur.

Praxis: 01 51 - 20 23 76 35
www.gesundheitspraxis-art-malente.de

Professionelle Streich-, Spachtel- und Tapezierarbeiten.

Preiswert, sauber, zuverlässig.

Tel. 0157 - 57837962

Fragen Sie zuerst den Fachmann ...

Schmidt

HEIZUNG · SANITÄR

Weidestraße 51 · 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 7 22 39 · Fax 7 47 60

Verleihe Faschingskostüme für Groß und Klein, Kasseedorf, Tel. 04528-8249923

Liebe Leser aufgepasst!!!

Suche versilb. Besteck, Porzellan, Kristall, Zinn, Münzen, Puppen, Gobelins, Nerze, Schmuck, Uhren, Perserteppiche, Zigarren, Militaria, usw.

Frau Petermann Tel. 0174-3862067

Ich weise mich aus!

DACHDECKER HAT FREIE TERMINE

Neueindeckung, Flachdach, Gauben, Dachrinnen, Schornstein, VELUX-Fenster, Flickarbeiten uvm.
Tel: 0152/17999564

Sie glauben an die Kraft der Demokraten für ein liberales Land? Mit Ihrer Stimme für die FDP können Sie es kundtun! Ihr Ortsverband Malente.

Zweirad

Damenfahrrad, Pegasus, E-Bike, sehr gut gepflegt, 1.200,- € VHB, Tel. 04521-3776

Eutiner Geflügelzüchter weiter im Aufwind

Eutin (t). Am vergangenen Wochenende fand die Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Eutin von 1874 statt. Die erste Vorsitzende Anja Nagel begrüßte im Gasthaus Wittenburg zahlreiche Mitglieder. Unter dem Punkt Ehrungen konnten einige für ihre langjährige Treue mit der Vereinsnadel geehrt werden: Christian Nagel ist seit 30 Jahren Mitglied, Björn Grimm seit 20 Jahren und Thomas Hamer seit zehn Jahren. Weitere auszeichnende Ereignisse: Vereinsmeister der letzten Schau bei den Tauben wurde Torsten Nagel. Die beste Taube stellte die Zuchtgemeinschaft Grimm. Das beste Huhn wurde von Torsten Nagel präsentiert. In ihrem Jahresbericht ging Ver-

einsvorsitzende Anja Nagel umfangreich auf das 150-jährige Jubiläum des Geflügelzuchtvereins im vergangenen Jahr ein. „Die Jubiläumsfeier anlässlich der Kreisgeflügelschau mit zahlreichen Gästen war eine beeindruckende Veranstaltung.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben“, so Nagel. Der Verein hat 19 Neumitglieder im Jahr 2024 aufgenommen und jetzt einem Mitgliederstand von 185 Erwachsenen und fünf Jugendlichen. Er ist somit der mitgliederstärkste Klub im Landesverband der Schleswig-Holsteinischen Rassegeflügelzüchter. Anja Nagel erwähnte, dass sich mehrere Mitglieder erfolgreich auf umliegenden Geflügelschauen be-



Anja Nagel zeichnete die Erfolgzüchter Björn, Sabine und Jürgen Grimm sowie Torsten Nagel (von links) aus.

teiligt hätten. Auf der nationalen Geflügelschau in Leipzig wurde Torsten Nagel Bundessieger mit seinen Kölner Tümmelern. Bei der Deutschen Taubenschau in Erfurt mit immerhin fast 18.000 ausgestellten Rassetauben wurde Björn Grimm aus Preetz mit Dänischen Tümmelern und Torsten Nagel mit Kölner Tümmelern jeweils Deutsche Meister. Bei den Vorstandswahlen wurden Gerätewart Christian Nagel, Ausstellungsleiter Björn Grimm und Zuchtwart

Torsten Nagel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für 2025 sind drei Versammlungen, ein großes Züchtertreffen sowie eine Ausflugsstour geplant. Am 1. und 2. November findet die Kreisgeflügelschau des Kreises Lübeck-Ostholstein dann wieder in Eutin statt. Wer sich um das schöne Hobby der Rassegeflügelzucht und weitere Termine informieren möchte, schaut einfach auf der Homepage <http://gzv-eutin.bplaced.net/Eutin/> vorbei.



Anja Nagel ehrte die langjährigen Mitglieder Björn Grimm (links), Christian Nagel und Thomas Hamer (rechts). Fotos: hfr

Immobilien

Erfahrener Architekt erstellt Bauanträge für Neu- & Umbauten, Wintergärten etc. Mit Kostenschätzung. Tel. 01 71 - 3 89 09 79

Gesucht-gefunden! Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung zum Festpreis

- inklusive gratis Endreinigung
 - kostenlose Besichtigung
 - Jetzt Termin vereinbaren
 - Tel.: 04524 - 73 90 305
- www.ostsee-haushaltsaufloesung.de

IM NORDEN
IMMOBILIEN

Ihre Spezialisten für Immobilienvermittlung und Baufinanzierung

www.im-norden-immobilien.de
Tel: 04521 79045-0

Verkäufe

Mobilheim, 40 qm auf Pachtgrundstück in Hafrkrug von privat zu verkaufen, sofort beziehbar, VB. Tel. 0152-34342222

Mietgesuche

Seriöser, korrekter u. sympathischer Vermieter gesucht, der mir (Pensionär) eine gepflegte 2 Zi.-Whg., ca. 50 qm in Eutin für längere Zeit vermietet. Tel. 0151-29139664

Suche 2 Zi.-Whg., Malente/Eutin, bis 600,- € Warmmiete, Stellplatz für PKW erwünscht, Tel. 0174-2051095 (Mo, Di u. Do bis 18.30 Uhr erreichbar).

Vermietung

Bad Malente, 3-Zi.-Whg., 80 qm, Einbauküche, Gartennutzung, 700,- € + NK 250,- € + MK. 0163-5287871

Malente: 1 Zi.-Whg., 50 qm, EBK, Bad, Terrasse, sep. Eingang, 450,- € WM. Tel. 04523-1579

Nachfolgerin für gut gehende Physiotherapiepraxis (ca. 70qm) in Ostholstein gesucht. ☒ Chiffre Z001/11473

Viele glättebedingte Unfälle

Ostholstein (t). Am Donnerstagmorgen kam es in Ostholstein wetterbedingt zu einem erhöhten Verkehrsunfallaufkommen. Zwischen 6 und 10 Uhr kam es zu 15 Verkehrsunfällen, die die Polizei als Glätteunfälle bewertet. Besonders im Umkreis um Ahrensbök viele Fahrzeuge wegen Glätte und Schnee von der Fahrbahn ab. Nach bisherigem Ermittlungsstand wurden vier Personen leicht verletzt. Glück im Unglück hatten unter anderem die Insassen eines Linienbusses, der Schüler an Bord hatte. Der Bus kam um 8.30 Uhr am Ortsausgang Schwowel in Richtung Böbs in einer engen Kurve von der Fahrbahn ab. Nach bisheri-

gem Ermittlungsstand sei der Bus trotz Bremsversuchen geradeaus von der Straße gerutscht und erst gegen einen Zaun und dann gegen einen Baum geprallt. Dabei wurde die Front des Busses beschädigt. Vorsorglich entsendete die Leitstelle insgesamt fünf Rettungswagen und einen Notarztwagen.

Schlussendlich stellte sich heraus, dass zwei achtjährige Kinder bei dem Unfall leichte Verletzungen erlitten haben. Eine weitergehende medizinische Behandlung war jedoch nicht notwendig, sodass die beiden an ihre Angehörigen übergeben werden konnten. Der Fahrer blieb unverletzt und der Bus wurde abgeschleppt.

Jahreshauptversammlung des Dorfvereins Fissau-Sibbersdorf

Fissau/Sibbersdorf (t). Der Dorfverein Fissau-Sibbersdorf lädt seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Sonntag, 8. März, herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 18.30 Uhr im Gasthaus Wittenburg. Zum Auftakt wird gibt eine „Holsteiner Platte“ gereicht. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstands

und anstehende Wahlen. Hierbei handelt es sich um den 1. Vorsitzende/r, Kassenwart/in, vier Beisitzer/innen sowie Kassenprüfer/in. Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind fristgerecht schriftlich beim Vorstand einzureichen. Für das Essen ist eine schriftliche Anmeldung bei Elke Kloth unter Telefon 04521-1044 bis zum 25. Februar erforderlich.

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gnissau**St.-Katharinen-Kirche
Freitag**20 Uhr: Patchwork „Stichelweiber“
jeden 2. Freitag im Monat
20 Uhr: Schach im Jugendhaus**St.-Michaelis-Kirche
Marktplatz****Sonntag, 16. Februar**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl im Gemeindehaus

UMLAND

Katholische Kirchengemeinde Lütjenburg**Sonntag**
9 Uhr: Heilige Messe
Mittwoch18 Uhr: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr: Heilige Messe**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lütjenburg****Friedenskirche**, Auf dem Kamp 17
Sonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst

UMLAND

Jehovas Zeugen Lütjenburg

Am Hopfenhof 9

Donnerstag
19 Uhr: Gottesdienst
Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blekendorf**St.-Claren-Kirche****Jeden 1. und 3. Sonntag,**
11 Uhr Gottesdienst
www.kirche-blekendorf.de

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel**St.-Marien-Kirche**Öffnungszeiten: Samstag und Son-
ntag von 11 bis 17 Uhr. Montag bis
Freitag geschlossen! Kirchenfüh-
rung nach Absprache unter 0172-
8850779.**Jeden 2. Und 4. Sonntag**

10 Uhr Gottesdienst

Jeden letzten Freitag15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag
mit Kaffee und Kuchen, Pastorat**Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlamersdorf****St.-Jürgen-Kirche****Sonntag, 16. Februar**17 Uhr Gottesdienst im Gemeinde-
haus**Wer Interesse hat im Weltgebetstag-
Vorbereitungsteam mitzuwirken für
den 7.3. meldet sich unter 04555-
442.**

Traueranzeigen

In Gedenken an

Monika Herfurt

16.10.1946 – 21.01.2025

Plötzlich steht alles still. Die Pläne, die Zukunft - das Leben.
Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unsere Mutter.**Deine Kinder & Enkelkinder**Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, dem 21. Februar 2025, um 13.00 Uhr
in der Ahrensböcker Friedhofskapelle im Ernst-Prüß-Weg statt.*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.***Ursula Kalisch**

geb. Kuczorra

* 2. April 1927 † 11. Februar 2025

Trauern ist liebevolles Erinnern

Gabriele Ranocha geb. Kalisch und Stephan Schümann
Birgit Pommer geb. Kalisch und Thomas Pommer
Björn und Katharina Sophie Ranocha
mit Paul Emilian und Amelie Leonor
Sven und Anna Ranocha
mit Tim und Henry
Sabrina und Lennart Frehse
mit Per Erik und Freya Auri
Florian Pommer und Benita Monsky

Kondolenzanschrift:

Gabriele Ranocha, c/o Schröder Bestattungen, Elisabethstraße 35, 23701 Eutin

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem
21. Februar 2025 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Eutin, Plöner Straße statt.*Eine Mutter liebt ohne viel Worte
Eine Mutter hilft ohne viel Worte
Eine Mutter geht ohne viel Worte
und hinterlässt eine Leere, die in
Worte keiner ausdrücken vermag.*Apotheken-
Notdienst**Die nächsten zwei
notdienstbereiten Apotheken:**
jeweils von 8:00 Uhr des angegebe-
nen Tages bis 8:00 Uhr des Folgetages**Samstag, 15. Februar 2025**
Prinzen-Apotheke, Eutiner Str. 17-
18, 24306 Plön, 04522-760576
Baltic-Apotheke, Königstr. 2,
23730 Neustadt, 04561-513513**Sonntag, 16. Februar 2025**
Sonnen-Apotheke, Lübecker Str. 2,
23701 Eutin, 04521-2123
Markt-Apotheke, Am Markt 5,
23730 Neustadt, 04561-51960**Montag, 17. Februar 2025**
Alte Stadt-Apotheke Privileg. 1687
oHG, Markt 2, 23730 Neustadt,
04561-4310
Apotheke Pansdorf, Eutiner Str. 25,
23689 Pansdorf, 04504-71117**Dienstag, 18. Februar 2025**
Wald-Apotheke Ahrensböck, Plöner
Str. 5, 23623 Ahrensböck, 04525-
1228
Linden-Apotheke, Kieler Str. 9,
24238 Selent, 04384-1080**Mittwoch, 19. Februar 2025**
Rosen-Apotheke, Bischof-Wilh.-
Kieckbusch-Gang 12, 23701 Eutin,
04521-798071
Hubertus-Apotheke, Markt 2,
23758 Oldenburg, 04361-2208**Zentrale Apotheken-Notdienst-
Auskunfts-Nummer:**
Vom Handy alle Netze
ohne Vorwahl (69 Cent/Minute)
Tel. 22833
Vom Festnetz (kostenfrei)
Tel. 0800-0022833**Familienanzeigen
im reporter**sind überraschend günstig.
Lassen Sie sich von uns beraten!

Nummernflohmarkt in Sarau

Sarau (t). Am Sonnabend, 1. März, findet von 9 bis 12 Uhr findet wieder der Nummernflohmarkt in der Alex-Köhn-Sporthalle in Sarau/Glasau statt. Angeboten wird Kleidung für Kinder und Jugend-

liche nach Größen sortiert, außerdem Babyartikel, Kinderzubehör, Umstandsmode und Spielzeug. Per E-Mail an speelgoern-sarau@gmx.de können Interessierte Kontakt zum Organisationsteam aufnehmen.

Mitgliederversammlung des TSV DG

Malente (t). Der TSV Dörfergemeinschaft Holsteinische Schweiz lädt am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ins Restaurant „Rhodos“, Voßstraße 56, nach Malente ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten

von Vorstand und Abteilungen auch Ehrungen sowie Vorstandswahlen. Der erste Vorsitzende Christian Harms und Schriftwartin Nicole Harms stellen sich zur Wiederwahl, die Ämter des zweiten Kassenwartes und zweier Beisitzer müssen neu besetzt werden.

Traueranzeigen

Du warst mein Leben!

Ich danke Dir für unsere wunderschöne gemeinsame Zeit und Deine unendliche Liebe.

Thorsten Krüger (Lalle)

*Gute Nacht mein Dicker.
Ich liebe Dich!*

Deine Puschel

Danke für die schöne Zeit.

Lalle

Wir vermissen Dich!

Torge, Yvonne & Marko

Im Trauerfall

gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken, Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfreich zur Seite.

Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen. Eine Traueranzeige im Familienwochenblatt „der reporter“ ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben.

Dann wird keiner vergessen.

der reporter

Traueranzeigen

19

15. Februar 2025

Wir haben Abschied genommen von meinem geliebten Ehemann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater und Opa

Horst Frank

* 26. September 1941 Ottenhausen/ Saarbrücken
† 17. Januar 2025 Eutin

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ilse
Martina und Heiko
Judith und Uwe mit Luisa und Jonas

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Lalle Thorsten Krüger

* 8. Mai 1971 † 5. Februar 2025

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir nehmen Abschied von unserem Lalle.

Rosi, Petra, Basa und Hermý

*Gekämpft hast Du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam ...
...verloren haben wir Dich alle ...*

Thorsten Krüger (Lalle)

* 8. Mai 1971 † 5. Februar 2025



Deine Familie

Der Trauergottesdienst zur Einäscherung findet am Freitag, dem 21. Februar 2025 um 12.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche zu Süsel statt.

Von Trauerkleidung ist abzusehen! Kutte erwünscht.

Die Seebestattung erfolgt später im engsten Familien- und Freundeskreis.

Statt Kränze und Blumen wird um eine Spende zugunsten der Palliativstation des St.-Elisabeth-Krankenhauses Eutin gebeten unter

DE52 1002 0500 0003 1717 03. Kennwort: Thorsten Krüger.

Traueranzeigen

*Wir nehmen
Abschied von*



Margarete Fick
geb. Timm
* 8. Januar 1937 † 31. Januar 2025

In liebevoller Dankbarkeit
Gudrun und Alexander Thomas mit Lino und Lovis
Dörte und Michael Watzek mit Malte und Frauke
Jens Fick mit Mika

Trauerfeier in der St. Laurentiuskirche zu Süsel am Freitag, 28.02.2025 um 11:00 Uhr

*Wir wollen nicht traurig sein, dass wir dich verloren haben,
sondern dankbar sein dafür, dass wir dich gehabt haben.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vater, unserem Bruder und Onkel

Jürgen Vahl

* 16. Juli 1951 † 28. Januar 2025



In unseren Herzen lebst Du weiter

**Vanessa und Simon, Sigi und Frauke
Angelika mit Heiko, Andreas und Tobias
Marlies und Holger mit Alexander
Rudi, Andrea und Dan, Sascha und Cliona**

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20. Februar 2025,
um 15 Uhr im Ruhepark Lehmkuhlen statt.

*Glücklich sind wir zwei gegangen,
immer gleichen Schritt's.
Was vom Schicksal du empfangen,
ich empfang es mit.*

*Ach, das war ein sich'res Wandern,
auch wenn es sturmgetost,
einer war die Kraft des anderen,
einer des anderen Trost.*

Jörg Radestock

* 5. Oktober 1938 † 1. Februar 2025

In Liebe
**Monika
Maike und Familie
Jörg und Familie
Florian und Familie
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Monika Radestock,
c/o Schröder Bestattungen GmbH, Elisabethstr. 35, 23701 Eutin

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung der Urne findet am Freitag, dem 28. Februar 2025 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Eutin, Plöner Straße statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wäre eine Spende zugunsten der „Palliativstation des St. Elisabeth-Krankenhauses Eutin“ auf das Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE52 1002 0500 0003 1717 03 unter dem Kennwort "Jörg Radestock" im Sinne des Verstorbenen.

Gruppe 60+ on Tour

Eutin (t). Am Donnerstag, 20. Februar, fährt die Gruppe 60+ der evangelischen Kirchengemeinde Eutin ins Europäischen Hansemuseum nach Lübeck. Dort erleben die Besucher die Entwicklung der Hanse in einer Gruppenführung, die um 11 Uhr beginnt. Anschließend können die Teilnehmer noch einmal durch die Ausstellung gehen oder das Burgkloster ansehen. Das Lübecker Burgkloster hat eine lange Geschichte von der slawischen Burg über den Sitz eines Dominikaner-Konvents bis hin zur Nutzung als Armen- und Krankenhaus. Gegen 13 Uhr stärken sich die Teilnehmer im Café. Anschließend haben sie Freizeit bis 17.20 Uhr. Wer Interesse hat, mitzufahren, meldet sich bis zum 18. Februar bei Inge Buck, Telefon 04521-2889, an. Der Preis für Bahn-Gruppenkarte, Eintritt und Führung beträgt rund 32 Euro. Treffpunkt ist um 9.20 Uhr auf Gleis 2 im Bahnhof Eutin.

Musik am Lebensende

Eutin (t). „Musik und Klänge als Brücke im letzten Lebensabschnitt“ ist das Thema der Eutiner Hospizgespräche am Donnerstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr in der Kreisbibliothek Eutin. Musik begleitet den Menschen durch das ganze Leben: Kinderlieder, Weihnachtslieder, Popkultur, Musik im Konzertsaal oder Open Air, auf YouTube, im TV oder Autoradio, Bluesfest in Eutin, SHMF, Gebrauchsmusik zu Hochzeiten, Feierlichkeiten, Beerdigungen. Zur Lebensqualität gehört Musik. Auch bei schwerer Erkrankung in einer palliativen Situation, wenn das Sterben schon absehbar ist, wirkt Musik und kann Emotionen auslösen und ausdrücken. Christoph Salje, Diplom-Musiktherapeut (FH) ist Leiter der Musiktherapeutischen Instituts- und Lehrambulanz am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und wird an diesem Abend seinen Vortrag praxisnah und mit Klangbeispielen lebendig gestalten. Er betont: „Bei meiner täglichen Arbeit in der Begleitung von Kranken im Palliativstadium erlebe ich immer wieder, wie mit musiktherapeutischen Methoden körperliches und seelisches Leid gemindert werden kann. So werden unmittelbar Ressourcen gestärkt und die Lebensqualität der Patienten gesteigert.“ Wie immer besteht die Gelegenheit zum Austausch mit dem Fachmann. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Rodenberg

† 18. Dezember 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Martin Runge für die trostreichen Worte sowie dem Bestattungshaus Schröder für die hilfreiche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Notzke

Lübeck, im Februar 2025



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Danke

Ingrid Weinstock

† 31. Dezember 2024

Wir bedanken uns bei allen Bekannten, Freundinnen und Freunden für Ihre herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift am Ableben von Ingrid Weinstock. Diese Zeichen der Verbundenheit haben uns sehr berührt.

Im Namen der Familie
Wolf Weinstock

Malente, im Februar 2025

Nachruf

Wir trauern um

Hannelore „Lorchen“ Hein

† 4. Februar 2025

Ihr Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Das Unternehmen, dem ihr ganzes Wirken galt, war lange ihr Lebensinhalt.
Wir behalten sie in dankbarer Erinnerung.
Unser tief empfundenes Mitgefühl bekunden wir ihrer gesamten Familie und vor allem Herbert.

**Die Mitarbeiter der
Herbert Hein Erdarbeiten und HTG Hein Transport**

*Ruhe ist dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ilse Schoel

geb. Fründt
* 8. Juni 1928 † 10. Februar 2025

**Uwe und Martina
Christopher und Pia mit Emil und Nora
Maria
Jürgen und Martina
Phillip
Jan und Hanna mit Elly und Hedi
Sabine und Jörg
Markus und Anna
Lukas**

Neuenweide

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 18. Februar 2025, um 14.00 Uhr in der Kirche Sarau statt. Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Fördervereins der Kirche Sarau auf das Konto des Kirchenkreises Plön-Segeberg bei der Ev. Bank IBAN DE56 5206 0410 1906 4446 60, Stichwort: Ilse Schoel

*Ich würde Jahrtausende lang die Sterne durchwandern,
in alle Formen mich kleiden,
in alle Sprachen des Lebens,
um Dir EINMAL wieder zu begegnen.* (Hölderlin)

Dieter Schöning

† 16. Februar 2024

Papa, Du fehlst.
Jeden Tag.
Steffi



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)

Wir nehmen Abschied von

Klaus Schützler

Wir schauen dankbar auf seine Mitarbeit im Kirchengemeinderat zurück. Von 2003 bis 2023 hat er vor allem im Bauausschuss Verantwortung übernommen und zahlreiche Bauvorhaben unserer Kirchengemeinde leitend begleitet. Er war ein wichtiger Teil unserer Gemeinde.

Nun verabschieden wir ihn - hoffnungsvoll und dankbar, weil wir wissen, dass er nun ganz bei Gott ruht. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft.

Für den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Malente

**Pastor Dennis Pferdmeiges
Reinhard Heymann**

AUSSTELLUNGEN

AHRENSBÖK**Gedenkstätte, Flachsröste 16:
Dienstag bis Freitag**

Bis 23. Februar: Poetry Slam und Nationalsozialismus in Ostholstein – Malenter Schüler gestalten die Ausstellung.

Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr.

Heimatmuseum, Bürgerhaus**Ernst- und Ely Prüß, Mösberg 3:**
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Jeden ersten Sonntag im Monat nach telefonischer Abstimmung unter Tel. 04525 - 1692

BAD MALENTE**Haus der Kirche, ev.-luth.****Kirchengemeinde Malente**

Über den Widerstand – Sophie Scholl und die „Weiße Rose“

EUTIN**Heimatstube Fissau, Austraße 11**

Öffnung der Heimatstube nach Terminvereinbarung unter www.fissau.de

Forum Eutin e.V., Bismarckstraße 2:
Bis 21. April: Fotoausstellung „Visual“ von Arthur Hedrich

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Nach Vereinbarung unter 04521-701418.

C 26207

der reporter**Das Familienwochenblatt
am Wochenende**

der reporter Eutin
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 70 11 - 0,
Fax (0 45 21) 70 11 33

BURG-VERLAG GmbH & Co KG
Fehmarnsches Tageblatt
23769 Burg auf Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 3

Herausgeber: Burg-Verlag

Anzeigen: Maxa Obenhausen,

Henrike Junge,
Torge Klinker, Jan Weiland

Redaktion: Astrid Jabs, Volker Graap

Gesamtherstellung: Burg-Verlag

31. Jahrgang

Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2025

Druckauflage 3. Quartal 2024

Ausgabe Eutin/Malente: 25.500

Annahmeschluss für Anzeigen
und Redaktion: **E-Mail für Anzeigen:**
anzeigen@der-reporter.info
E-Mail für Redaktion:
redaktion@der-reporter.info

Für Hörfehler, die bei der telefonischen Aufgabe von Annoncen entstehen, übernimmt der Verlag keine Haftung. In jedem Fall ist der Auftraggeber zur Zahlung der Annoncen-Rechnung verpflichtet.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

AUSSTELLUNGEN

Kreisbibliothek, Schlossplatz 2:

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.30 bis 18 Uhr. Donnerstag von 9.30 bis 19 Uhr. Mittwoch und Samstag von 9.30 bis 13 Uhr.

Ostholstein-Museum, Schlossplatz 1:
2. März bis 11. Mai: Fotografie und Lyrik – Monika Lawrenz und Anke Bastrop

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag/Feiertage 11:00-17:00 Uhr.

Schloss Eutin, Schlossplatz 5:

Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbständig oder im Rahmen einer Führung
Juli und August: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

September bis Dezember: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 11 bis 17 Uhr.

FLOH-/MÄRKTE

EUTIN**Mittwoch und Samstag**

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Marktplatz

BAD MALENTE**Donnerstag**

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Lenter Platz

FREIZEIT

EUTIN**Samstag, 15. Februar**

11 Uhr Bilderbuchkino für die Kleinsten, für Kinder ab 6 Jahren, Kreisbibliothek

Montag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

Dienstag

10-11.30 Uhr: Eltern-Babytreff im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

11.30-12.30 Uhr: Hebammensprechstunde, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28 (Anmeldung unter 04521-8309088)

Mittwoch

9-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Cafe in Schönwalde, Gemeindehaus hinter der Kirche, Familienzentrum Eutin

Jeden 2. Mittwoch

16 Uhr Treffen der Autorengruppe „Die PoeTicker“, Brauhaus, Infos unter 04521-7906089

An jedem 2. und 4. Mittwoch

19 Uhr Zusammenkunft des Friedenskreises Eutin e. V., im Gebäude der „Brücke“, Bahnhofstraße 18 (www.friedenskreis-eutin.de)

Beilagen-Hinweis

Dieser Ausgabe unseres Familienwochenblattes liegen folgende Prospekte bei:

Teilausgabe Eutin:

- Aldi • familia • Markt
- Norma • Edeka Ley • GP Goldt
- Edeka Voigt • Toom
- CDU Kasseedorf • Jysk
- Hagebau Wigger

Wir bitten um freundliche Beachtung. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gern unter 04521/7011 - 0.

der reporter

FREIZEIT

Donnerstag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin (14tägig mit Sozialberatung), Albert-Mahlstedt-Straße 28, Infos unter 04521-8309088

15-18 Uhr: Anziehungspunkt, Elisabethstraße 17, DRK-Ortsverein Eutin (Winterpause vom 18.12. bis 8.1.2025)

Freitag

10-11.30 Uhr: Deutsch für jeden Tag, Treff für Frauen mit Migrationshintergrund und ihre nicht betreuten Kindern, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

14 bis 16 Uhr Spielenachmittag im Bürgertreff, AWO Eutin, Stolbergstraße 8

Samstag

10-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

BAD MALENTE**Mittwoch**

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittagsgruppe, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr Gedächtnisraing, Arbeiterwohlfahrt Malente, AWO-Bürgerhaus

10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Schäfchen“, Haus der Kirche, Janusallee 5

KASSEEDORF**Montag**

20 Uhr Chorsingen, Kiek in e.V., Kiek in

Jeden 1. Donnerstag

18 Uhr Doppelkopf für Anfänger, Vereinsräumlichkeiten, Am Dorfe 9, Anmeldung unter 04528-1504

FÜHRUNGEN

EUTIN**Montag bis Sonntag
(11 und 13 Uhr)****Mittwoch und Samstag
(auch 15 Uhr)**

Rundgang durch die Beletage, Schloss Eutin

Montag bis Sonntag

11 bis 17 Uhr: Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbständig oder im Rahmen einer Führung möglich, Schloss Eutin, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

BAD MALENTE**Mittwoch und Samstag**

14.30 und 15.30 Uhr Hofführung auf dem Gut Immenhof

KOMMUNALPOLITIK

AHRENSBÖK**Dienstag, 18. Februar**

18 Uhr Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses, Gemeinde Ahrensböck, Bürgerhaus, Mösberg 3

RAT & SELBSTHILFE

AHRENSBÖK**Jeden 2. Donnerstag**

9 bis 13 Uhr: Beratung Frau und Beruf, Rathaus, Zimmer 16

16 bis 18 Uhr Sprechstunde der Bürgervorsteherin Karin Beythien, Gemeinde Ahrensböck

RAT & SELBSTHILFE

BAD MALENTE**Jeden 2. Dienstag im Monat**

19 Uhr Beratung von Vätern bei Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerecht, Missbrauch, häusliche Gewalt, Work-Live-Balance, Gruppe auch für Mütter und lösungssuchende Eltern, Immenhagen-Ferienwohnungen, Bruhnskoppeler Weg 22, Anmeldung unter 0179-5122289

EUTIN**Montag und Dienstag**

8.30 Uhr: Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V., Kreisverband Ostholstein, Albert-Mahlstedt-Straße 39a, Infos unter 04521-2877 Terminvereinbarung erforderlich! (Neue Anschrift ab 1.1.2025: Freischützstraße 5)

9 bis 14.30 Uhr: Frau & Beruf Beratung, Termine nach Vereinbarung bei Sabine Axt unter 0175-8930035, Infos: www.faw.de/luebeck/projekte/frau-beruf

Montag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Hospizinitiative Eutin, Infos und Hilfe unter 04521-790776 (Hospiz) und 04521-401882 (Trauer)

**Montag und Donnerstag
(14-16.30 Uhr)****Dienstag, Mittwoch, Freitag
(9 bis 11.30 Uhr)**

Beratung des Vereines zur Förderung der Teilhabe in OH, für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen, Infos unter 04521-7909983, Peterstraße 21d

Jeden 4. Montag im Monat

15 bis 17 Uhr: Treffen der Selbsthilfegruppen Multiple Sklerose Eutin im Haus der Begegnung, Am Schlehbusch 8, Infos unter 0173-1873214

Dienstag

19 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, kath. Gemeindehaus, Plöner Straße 44, jeden 1. Dienstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

Jeden 1. Dienstag

15 bis 17 Uhr Trauercafé der Eutiner Hospizinitiative, Albert-Mahlstedt-Straße 20

Dienstag und Freitag

9 bis 11 Uhr: Sprechstunde des Vereines zur Hilfe Krebskranker, onkologische Tagesklinik

Jeden 3. Mittwoch im Monat

18.30 bis 20.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen, Brücke Ostholstein, Bahnhofstraße 18, Anmeldung unter 04521-73727

Samstag

16 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, Plöner Straße 61, jeden 1. Samstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

SPORT

BAD MALENTE**Dienstag (im 14 Tage Rhythmus)**

15 bis 16.30 Uhr: Kreistänze, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus, Infos bei Ute Kahl unter 04522-2712

Montag

11 bis 12 Uhr: Qigong Bewegungskunst, im Vielklang Eutin, Anmeldung unter Tel. 0170-282 52 41 o. geoditt@t-online.de

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

SPORT

10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

EUTIN

Montag

11 bis 12 Uhr: Qigong Bewegungskunst, im Vielklang Eutin, Anmeldung unter Tel. 0170-282 52 41 o. geoditt@t-online.de

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8
10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

GNISSAU

Donnerstag

16 Uhr: Nordic Walking, Treff: Parkplatz am Wasserturm oder am Vereinsheim, Infos unter 0176-70989367

VEREINE

Mittwoch

17.45 Uhr Bridge Club Eutin, Infos unter bridgeclub-eutin.de, Traumkeller

18.15 Uhr: Chorprobe des Shantychores Eutiner Wind, Treff: in den Werkstätten „Die Ostholsteiner“

Jeden 3. Mittwoch

17 bis 20 Uhr Trauer & Klöße, Kochgruppe für Trauernde, Hospizinitiative, Albert-Mahlstedt-Straße 20

Donnerstag

20 Uhr: Treffen des Skatverein Freischütz Eutin, Spielort: Gasthaus Wittenburg in Eutin-Fissau, Infos unter 04521-2456

KASSEEDORF

Samstag, 15. Februar

18.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Schweinegilde, Kiek in

VEREINE

Dienstag, 18. Februar

17 Uhr Lotsin für pos. Lebensqualität, Sozialverband, Kiek in

Donnerstag, 20. Februar

14.30 Uhr Seniorenkaffee, Schwentine-Schützen, Vereinsheim

Freitag, 21. Februar

19.30 Uhr Bingo für Jedermann, KB Kasseedorf, Vereinsheim

Samstag, 22. Februar

18 Uhr Knobelturnier, Schwentine-Schützen, Vereinsheim

SAGAU

Freitag, 21. Februar

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, TSV Sagau, Feuerwehrhaus

SCHÖNWALDE

Dienstag und Freitag

10 bis 17 Uhr: Öffnungszeiten DRK Kleidershop, Eutiner Straße 1

VORTRÄGE

SCHÖNWALDE

Mittwoch, 26. Februar

19.30 Uhr Hilfe für Tiere in Not – Stiftung Elisabeth Mierendorff berichtet von ihrer Arbeit, Dorfmuseum

BÜCHERBUS

Haltstellen der Fahrbücherei

Montag, 17. Februar

Bujendorf: 15.40 bis 16 Uhr Kindergarten; 16.04 bis 16.20 Uhr Anschotredder 17; **Zarnekau:** 16.35 bis 16.50 Uhr Spielplatz, Am Bänken 8; **Kasseedorf:** 17 bis 17.25 Uhr Ostpreußenweg 12; 17.30 bis 17.45 Uhr Jugendtreff, Wührenweg 10

Dienstag, 18. Februar

Schönwalde: 10.15 bis 10.30 Uhr Schule

THEATER

EUTIN

Samstag, 22. Februar

20 Uhr Das Wintermärchen – Komödie von William Shakespeare, Bremer Shakespeare Company, Kulturbund Eutin e.V., Binchen, Albert-Mahlstedt-Straße 2

VEREINE

AHRENSBÖK

Donnerstag, 20. Februar

19 Uhr Treffen Ahrensböcker Skatclub von 1979, Kaninchenzuchtverein, Reeperbahn

Montag

19 Uhr: Treffen des Ahrensböcker Shantychores „Blau-Weisse-Jungs“, Kaninchenzuchtverein, Reeperbahn 2

Jeden 1. Freitag:

9 bis 12 Uhr: Öffnungszeiten der Kleiderkammer des Deutschen Roten Kreuzes, Plöner Straße 32

BAD MALENTE

Montag

17.45 Uhr: Treffen des Bridge-Club-Malente im Magnus-Hof, Marktstraße 15a, Anmeldung bei Frau Hoppe-Duschka unter 0177-5363493, Bridgeunterricht wird laufend angeboten

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielesachmittag bei der AWO, Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr: Gedächtnistraining bei der AWO, Bürgerhaus

Jeden 1. und 3. Donnerstag

16 bis 19 Uhr Bündelclub bei der AWO, Bürgerhaus

EUTIN

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Ostholsteins Seen – von Sielbeck zum Sagauer See, Wanderverein Ostholstein, Treff: Berliner Platz

Jeden ersten Sonntag

10 bis 12 Uhr: Trauerfrühstück der Hospizinitiative Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 20, Anmeldungen unter 04521-401882

Jeden 1. und 4. Montag

16 bis 17.30 Uhr Trauergruppen für Kinder bei der Hospizinitiative Eutin e.V., Albert-Mahlstedt-Straße 20

Jeden ersten Dienstag

15 bis 17 Uhr: Trauercafé der Hospizinitiative Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 20, Anmeldungen unter 04521-401882 oder 04521-790776

-Anzeige-

Trainingsjacken für die weibliche B-Jugend der HSG Holsteinische Schweiz

Eutin (t). Die Freude bei der weiblichen B-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Holsteinische Schweiz ist groß: Dank der großartigen Unterstützung der Fielmann AG mit Ihrer Filiale aus Eutin konnte das Team mit neuen, hochwertigen Trainingsjacken ausgestattet werden. „Die neuen Jacken sind nicht nur einheitlich und praktisch, sondern stärken auch unseren Teamgeist“, erklärt Trainerin Meret Willmer und führt aus: „Gerade in der kalten Jahreszeit sind sie ein wichtiger Bestandteil unseres Trainingsalltags.“ Es ist der Fielmann AG ein Anliegen, den regionalen Nachwuchssport zu unterstützen und zu fördern. Die HSG Holsteinische Schweiz bedankt sich herzlich bei der Fielmann AG für die großzügige Spende. Die neuen Trainingsjacken sind nicht nur ein praktisches Kleidungs-



Claudia Freutel übergab als Leiterin der Eutiner Fielmann-Filiale die Trainingsjacken.
Fotos: hfr

stück, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für die Leistungen der jungen Spielerinnen. Mit neuem Elan und passendem

Outfit geht die Mannschaft nun in die letzten Spiele der Saison und hofft, auf und neben dem Spielfeld weiterhin erfolgreich zu sein.



der reporter **Leser-Reisen aktuell**

Ostern: Große Raddampfer-Schlei-Kreuzfahrt



Mit reichhaltigem Oster-Brunch-Buffer inkl. Getränken an Bord

Zunächst nimmt der legendäre Raddampfer ab Kappeln Kurs zu einer mehrstündigen Entdecker-Kreuzfahrt auf die berühmte Lotsen-Insel bei Schleimünde, während die Leser:innen mit einem leckeren und reichhaltigen Brunch-Buffer mit vielen warmen und kalten Spezialitäten inklusive Kaffee, Tee, Tafelwasser und Orangensaft ohne Begrenzung rundum verwöhnt werden. Schlemmen Sie dabei nach Herzenslust. Anschließend folgen wir bei der Schlei-Kreuzfahrt den Spuren der Schlei-Fischer mit Anlege-Stopp im romantischen Fischerdorf Maasholm mit 30 Minuten Freizeit zum Dorf-Rundgang. Bus-Rückfahrt zur Kaffeepause & Osterspaziergang im Ostseebad Eckernförde

nur
79,90

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin • Raddampfer-Kreuzfahrt • Brunch-Buffer mit Getränken laut Programm ohne Begrenzung an Bord • Kaffeepause & Osterspaziergang im Ostseebad Eckernförde

• Reiseternin: • 20.04.2025 (Oster-Sonntag)

Mai-Feiertags-Blaufahrt zum Superpreis

• Komfort-Hotel mit Halbpension in weltberühmter Porzellan-Stadt • Viele Ausflüge inklusive!



Schlemmen & genießen können unsere Leser:innen zum landesweit einmaligen Superpreis zum langen Mai-Feiertags-Weekend im schönen Komfort-Hotel mit reichhaltigen Schlemmer-Buffer zum Frühstück und Abendessen und einem sehr attraktiven Ausflugs-Programm zu weltbekannten Kunst- und Kulturstädten im Herzen Deutschlands. Unsere Blaufahrten sorgen stets für Furore und unsere Gäste kehren immer wieder mit größter Begeisterung von diesen ganz besonders preiswerten Erlebnis-Reisen mit vielen Höhepunkten zurück. Lassen Sie sich angenehm überraschen!

Leistungen: • Fahrt im 4-Sterne-Bus direkt ab Eutin ohne Einsammeltour • 3 x Übern. im Komfort-Hotel mit WLAN kostenlos • 3 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet • 3 x Abendessen vom Spezialitäten-Buffer • Alle Panorama-Rundfahrten & Ausflüge vor Ort • Die Kurtaxe ist direkt vor Ort im Hotel zu zahlen

• Reiseternin: • 01. – 04.05.2025 (Mai-Feiertag)

nur
249,90
EZ + 75,- Euro

Ostern & Mai-Feiertag: Ostsee-Erlebnis-Kreuzfahrt

Bus- & Seereise als Schnupper-Kreuzfahrt ca. 3,5 Std mit den großartigen Jumbo-Fährschiffen der TT-Line ab Travemünde in den Seehafen Rostock mit Kreuzfahrt durch die Lübecker und Mecklenburger Bucht inkl. großzügigem Frühstücks-Buffer an Bord inkl. Kaffee / Tee / Säften etc., Ausschiffung in Rostock und ca. 2 bis 3 Std. Genießer-Freizeit zum Frühlings-Spaziergang am Meer (Mai-Feiertag mit großer Festmeile am Strand) in Warnemünde, Rückfahrt mit dem Reisebus in die Heimatorte. Busfahrt direkt ab Eutin ohne Einsammeltour.

Reiseternine: • 18.04.2025 (Karfreitag) • 01.05.2025 (Mai-Feiertag)

Komplettpreis
nur
69,90



Bus-Sonderfahrt nach Hamburg: „Heiße Ecke“ – Hamburgs-Kult-Musical Im Schmidts Tivoli

• Leistungen: Fahrt direkt ab Eutin ohne Einsammeltour, Eintrittskarte zum Musical (Höherwertige Karten gegen Aufpreis buchbar!) • Neue Zusatz-Ternine: • 19.03.2025 • 23.04.2025

Komplettpreis
nur: **69,90**

Mit dem Oster-Express nach Sylt



Ein Vergnügen der Extraklasse am Naturpark Wattenmeer erwartet unsere Leser und Leserinnen mit einer einmaligen Bus-Sonderfahrt ab Eutin mit Fähren und Autozug als Rundreise zum ganz besonders günstigen Komplettpreis inklusive Frühstück an Bord und einer kleinen Insel-Rundfahrt mit den touristischen Höhepunkten der traumhaften „Insel der Schönen & Reichen“.

Die Anreise verläuft im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin quer durch Schleswig-Holstein zur Einreise nach Dänemark und nach kurzer Panorama-Fahrt durch Süd-Jütland folgt die spektakuläre Überfahrt zur dänischen Insel Röm über den 9 Kilometer langen künstlichen Autodamm quer durch die Nordsee und weiter zum Fährhafen Havneby auf Röm, wo die moderne Schnellfähre zur 45minütigen Überfahrt nach Sylt bereits auf den Leser-Reisen-Bus nebst Fahrgästen wartet. An Bord werden unsere Leser und Leserinnen mit einem leckeren Frühstück am Platz verwöhnt inklusive Kaffee / Tee und 1 Glas Orangensaft, während die stolze rot/weiße Fähre zur kleinen Kreuzfahrt zügig an den Seehundsbänken vorbei gleitet mit Kurs zum Fährhafen List. Nach der Ausschiffung auf Sylt folgt nunmehr während der ca. 4stündigen Aufenthaltszeit eine kleine Insel-Rundfahrt mit dem Leser-Reisen-Bus mit Besichtigungs-Stopp im Hafen von List und Freizeit in Westerland. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Autozug direkt ab Westerland nach Niebüll und weiter in die Heimatorte!

• Reiseternin: • 19.04.2025 (Oster-Samstag)

Komplettpreis
nur
69,90

